1.

Zum 1. Sonntage des Advents.

Du Tochter Zion, freue dich sehr.

Clarino 2.

Tamburi

Violino 1

Violino 2.

Viola.

Soprano

Alto

Tenore

Basso.

Violoncello

Violono

con

Organo.

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino I

BIBLIOTEKA PAN GDAŃSK
Nr. inw. 2645

I.

1. Violine.

Lebhaft.

Chor.

Zum Basso Segni. Lebhaft.

Fortsetzung.

Aria.

gelinder.

Aria.

gelinder.

Der Anfangschor.

Eforzad

Violino 2.

1. Chor. 2. Violine.

Lebhaft.

Aria.

Andante.

Der 1ten Singchor.

Choral



Wie Zion steht die Palmen



I.

1 Trompet.

5

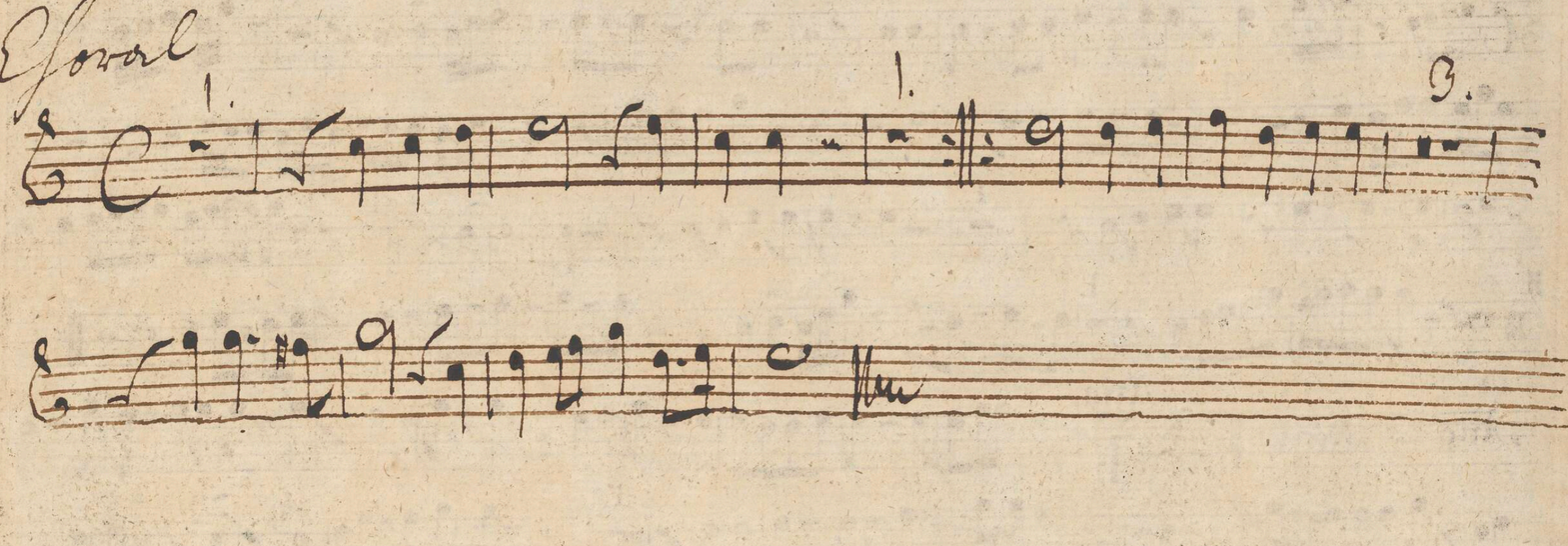
Chor.

Aria.

Aria tacet Recit.

Der Anfangschor.

Choral



2. Trompet.

6

I. Chor.

1. Tubycyalt.

Aria und Recit.

Aria.

Menuet.

Der Anfangschor.

Chorus

1. 1. 3.

I. Lauf.

7

Erbhaft. Hell.

Chor. Kom – mt sich sehr! kom – mt sich sehr! und die Tocht. von Jerusalem jauch – zet! jauch –

– zet jauch – zet! Kom – mt sich sehr! – jauch – – zet, jauch – zet! Sieht! sieht! sieht!

Choral

Die Ihr Freud der Psalmen u. grüne Zweige Ihn main Herze soll dir grünen

und ist will Dir in Psalmen verkündigen meinen Ihn

in steten Lob u. Preis u. deinem Nahmen dienen so gut als Kan u. weis

I. Chor.

Tenor.

8

Lobhafft ferrer sihr! ferrer sihr! jauch- - - zr jauchzr! ferrer sihr! ferrer sihr! ferrer sihr- und jauch- - - - zr jauch- - - zr! grewäßigt sihr!

Drew Kö- - nig könt- - zu dir ein Chorwstor und ein Horboe ein Chorwstor u. ein Horl - - - - - - - - - ein Horboe ein Chorwstor u. ein Horboe ein Chorwstor und ein Horl - - - - - ein Horboe ein Chorwstor und ein Horl - - - - - ein Horboe ein Chorwstor und ein Horboe ein Chorwstor u. ein Horboe und ein Horl - - - - - - - - - ein Chorwstor u. ein Horl - - - ein.

Aria recit. und Aria.

Der Anfangschor.

Choral

Dein Zion streckt die Palmen u. grüne Zweige hin
u. ich will dir in Psalmen erneuerten meinen Sin mein Herz

soll dir grünen in steten Lob u. Preis u. deinem Nahmen dir – nen so

gute Ruh u. weide.

I. Chor. Baß.

Lebhaft. Die Cherubim-Heere stehn sehr! herrlich sehr! — jauchzt, jauchzt, jauchzt, herrlich sehr! — jauchzt, jauchzt, jauchzt! Sehr! sehr! Dein Ruhm kömmt für dir, dein Ruhm kömmt für dir, dein Ruhm kömmt für dir und dein Herrlichkeit und dein Heiligthum und dein Heiligthum, dein Ruhm kömmt für dir, und dein Heiligthum, dein Ruhm kömmt für dir, und dein Heiligthum, dein Heiligthum, dein Ruhm kömmt für dir, und dein Heiligthum und dein Heiligthum, dein Ruhm kömmt für dir und dein Heiligthum, dein Heiligthum.

Arie mit Recit.

Schlüssel.

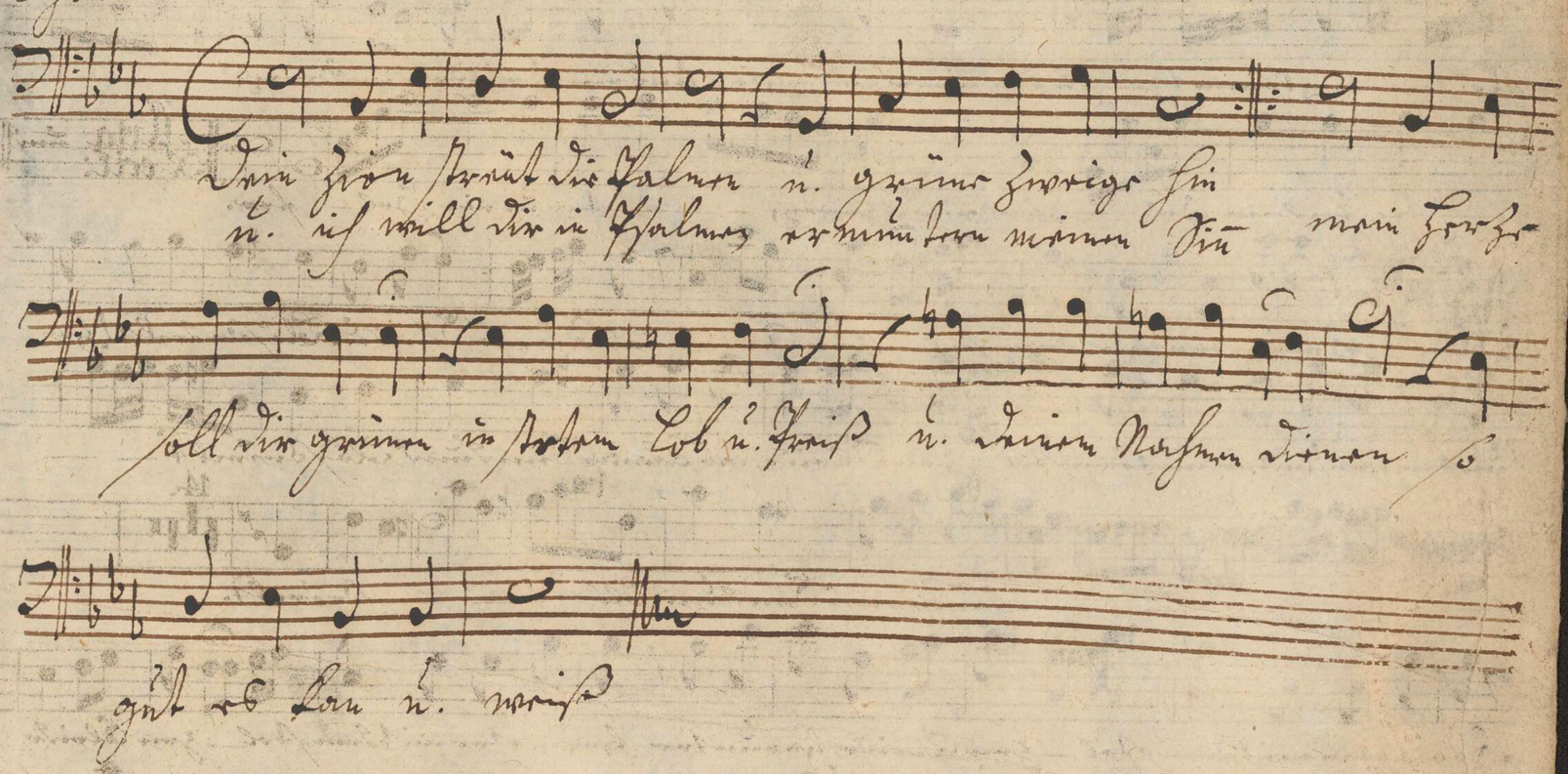
Arie. Herunter mit dem Stolz — zum Staube, tod Staub! Und der Elende stirbt! Herunter, herunter mit dem Stolz, tod Staub! Und der Elende stirbt! — —

Herunter mit dem Stolz — zum Staube, tod Staub! Und der Elende stirbt — — — — — tod Staub! Und der Elende stirbt.

Herunter mit dem Stolz — zum Staube, herunter, herunter mit dem Stolz — zum Staube, tod Staub! Und der Elende stirbt — stirbt, herunter mit dem Stolz, herunter mit dem Stolz — zum Staube, zum Staube, tod Staub! Und der Elende stirbt — — — — tod Staub! Und der Elende stirbt — stirbt, tod Staub! Und der Elende stirbt! Die Cherubim mag ich hier vor dir — kaum unter ihnen stehen, ich trag — ach — mehr nicht mehr, ich trag ach — mehr nicht mehr. Gott kennt mich und mein Thun von weitem, er merkt meine Gedanken weit voraus, wohin und hinaus verborgen, stets, Gott merkt nicht, sieht, wohin und hinaus verborgen — — — gestellt.

Der Anfangschor.

Choral


Dein Zion streckt die Palmen u. grüne Zweige hin
u. ich will die in Psalmen erkühnt vor meinen Sin mein Herze
soll dir grünen in steten Lob u. Preis u. deinem Nahmen dienen
gute Lehr u. weise

Canto

10

Erhaben

Chor

Erhe-be dich, Zion! erhe- be dich, Zion! und die Tochter Je-

rusa-lem, jauch- — — — Je, jauch- — — — Je, jauch- Je.

Erhe- be dich, Zion, erhe- be dich! jauch- — — — Je, jauch-

3.

Je! Höre! Höre! dein Kö- nig kömt — Je Dir, sein Gerechter

und sein Helfer, ei: sein Hel — — fer, sein Barmh- — — her

— sein Barmh- — — her, sein Barmh- — — her ei: sein Hel — fer,

Dein Kö- nig kömt Je Dir sein Barmh- — — her ei. sein

Hel — fer, und sein Hel — — fer, Dein Kö- nig kömt — Je

Dir, sein Gerechter ei. sein Hel — — — — fer, sein Ge-

rechter, ei. sein Hel — — — — fer.

Aria

Verwandle. Komm, mein König! komm, mein Schatz! stoß-en

Dir mein Herz zum Throne; komm, mein Schatz! komm, mein

König, stößen Dir mein Herz zum Thro — — — ne, zum Throne.

10.

Komm, mein Schatz! komm, mein König! komm, mein König!

komm, mein Schatz! wäh-le Dir mein Herz zum Throne, wäh-le

Dir mein Herz zum Thro-

ne, zum Throne, wäh-le Dir mein Herz zum

Throne, zum Throne. 10. Der

Kann für Dich Ich klein, weil Du Feinde, Dir sich noch

mit beständig, dir, mein Heil, in der gro Hitze:

O, so mag Dir selber Platz, daß dein Feinde ganz allein - einander

förchte in mir erlosen, daß dein Feinde ganz allein einander fön"

lich in mir erlosen.

Choral

Dein Herz streut die Palmen, und grüne Zweige hin

Und ist wie Dir in Palmen, verwandelt unsern Sitt

mein Herze Dir grünen in steten Lob und Preiß, und

deinen Nahmen Dienen, so gut ich kann: Amen.

Alto

Erbsatt 7.

Chor. Krön – n dich scho. Krön – n dich scho.

jauch — — zu, jauch — zu, krön dich scho, krön – n dich

scho. krön – n dich scho. jauch — — — zu, jauchzu.

Brunnquist Erbsatt

Herr! Herr! Dein Kö — nig komt — zu dir mit Gn

ad, und mit Hulf, mit Gnad, und mit Hulf, mit Gnad,

und mit Hulf, mit Gnad — — —

nins Dir unmarsh mayst. Drum thalt ü: Unrayst, gütu

Rayst! Ach dein getreuer Untarthan Jonck ist Dir unnütz Sünden,

theil ist doch sonst nichts zigurb sinden, dass ist Dir gantz kay.

Du sichst mein Hertz: Drum nim ab, was ab ist; ich gabe, was ich

habe. Du hast für mich gebüsst, und dein Barmhertzigkeit mayst meiner

Gabe die angenehm und schön. Ergreifen darff ich nicht; ich

darff dir Schuld nur gläubig sagen.

// Aria //

Chorale

Dein Hertz stramt dir Palmen und grüne Zweige

Und ich mich Dir in Palmen, Triumphen, meinen

Sie Mein Hertze soll dir grünen, dir strahlen

Lob ü: Preiss, und deinen Nahmen Dir – ren, so

gütt als Ehr ü: erweisse.

Tenore

12

Chor

Erhalt. 7.

Herr Dich erhöre! Herr Dich erhöre!

1.

Jauch — — zu, jauchzu! Herr Dich erhöre, Herr

Herr Dich erhöre ü: jauch — — zu, jauch — — — zu!

3. gemässigt 2. Erhalt

jauch - zu! Dein! Dein Ko — nig

kömt — zu Dir, mit Gerechtes, und mit Gnade, mit Gerechtes

ü: mit Gnad — — — de, mit Gnade, mit — Gerechtes

ü. mit Gnade, mit Gerech — — — tes, ü. mit Gnad — —

— des, ü: mit Gnad - des, mit Gnad - des, Dein Kö — nig

kömt — zu Dir, mit Gerechtes, und mit Gnade, mit Gerechtes

ü: mit Gnade, ü. mit Gnad — — des, mit Gerech — tes,

und mit Gnad — — des.

// Aria, Recit: und Aria //

Choral

Dein Zion, stemmt die Palmen, und grünen
Und ihnen Die ihn Palmen

Jetzige
meinen
Sein
Mein Herze soll dir grünen in

Andacht Lob u. Preiß, in: deinen Nahmen die — nen,

o gütt u. Herr und Vatter.

Basso

13

Chor

Lebhaft.

Du Tochter Zion, freu – e dich sehr. Jauchze dich sehr, freue

e dich sehr. jauch – – ze, jauch-ze. Jauchze dich sehr, freue dich

sehr. jauch – – ze, jauchze. 3. Jauchzet

Dienet. sehr.

Lebh.

Denn Kö – nig kömmt – zu Dir, dein Kö – nig kömmt – zu Dir, ein Ge-

rech – – ter, u. ein Hel – – fer, ein Gerechter, und ein Helfer,

ein Gerechter, u. ein Hel – – fer, und ein Hel – – fer, u. ein

Hel – fer, denn Kö – – nig kömmt – zu dir, ein Gerechter, u. ein Hel-

fer, ein Gerech – – – ter, u. ein Hel – fer, ein Gerech – – ter,

u: ein Hel – fer.

// Aria und Recit: //

Aria Mentes. 23.

Jerumter mit dem stol – zen

Kenide, das Adams Sünd und Blösse deckt; Jerumter, Jerumter mit dem

stol – zen Kenide, das Adams Sünd und Blösse deckt

Das Adams Sünd u. Blöss – –

14.

– – se deckt. Jerumter mit dem stol – zen Kenide, Jerumter

Jerüntar mit dem stol – tz Kenita, das Adam Hünd und Klöß –

– x dacht, Jerüntar mit dem stoltzy, mit dem stoltzy Kenita,

das Adam Hünd und Klöß dacht – – – –

– das Adam Hünd u: Klöß – – x dacht, das Adam Hünd u. Klöß –

x dacht. 3. Die Küssa mag nb für dem Hei – land ünter,

beraitay, ich trag – nb ch – un dem nicht mehr, ich trag – nb

ch – un dem nicht mehr. Gott kent mich und mein Hünd (Chor) (erbarmy, u:

merkt, und sicht, und ubrich thorhet, dtal in ünd tieff thorbor gar stecht,

Gott merckt, und sicht, dtal in ünd tieff thorbor – gar

stecht.

Choral Dein Hertz stenät die Palmay u: grüner Gebirger Hir
Und wo vil Dier in Palmay verwünter wohnen Dir
mein Hertze sol dir grünen in stetem Lob u: Dienst,
und Deiny Nahmy Deiny, so gütt nb Hay u. ebtich.

Violono

Chor

Enbsaff

Enbsaff

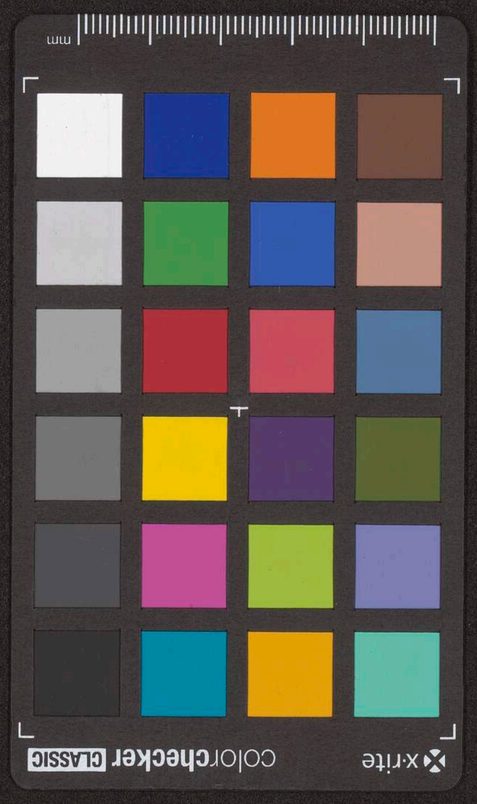
mäßig.

Aria

Lieblich.

pia:

for:



Aria

Menuet.

Chorale

Violono.

16

Mäßig

Arra

Adagio

Decrit.

Aria

p.

f.

p.

f.

Non Horrendum

Chorale

Basſono

Chor

Enbsa At

gemäßigt

Enbsa At

Aria

E Freundlich

piano

forte

piano

forte.

piano.

Recit: Tac:

Aria

Aria

Menuetto.

gelind

stark

garlina

stark.

p:

f: p:

f: p:

f: p:

f: p:

Chorale

Chor Recitativ

Organo.

Aria Trauriglich

Choral

Ron Rose

x-rite colorchecker CLASSIC

Chor Solo

Organo.

mässig

Aria Freundlich

Recit

Aria Freundlich...

2.

Zum 2. Sonntage des Advents.

Es sind schon die ersten Zeiten f.

Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violino e Oboe 1.
Violino 2.
Viola
Violoncello
Violono
con
Organo.

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

II.

Am 2 Sontage des Advents.

Es sind schon die letzten Zeiten.

2 Violinen
4 Singestimen
und
Orgel.



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Duund heiligt sie.

Gest. u. verlegt von C. H. Lau, Org.

Violino 1.

II. Choral.

1. Violine.

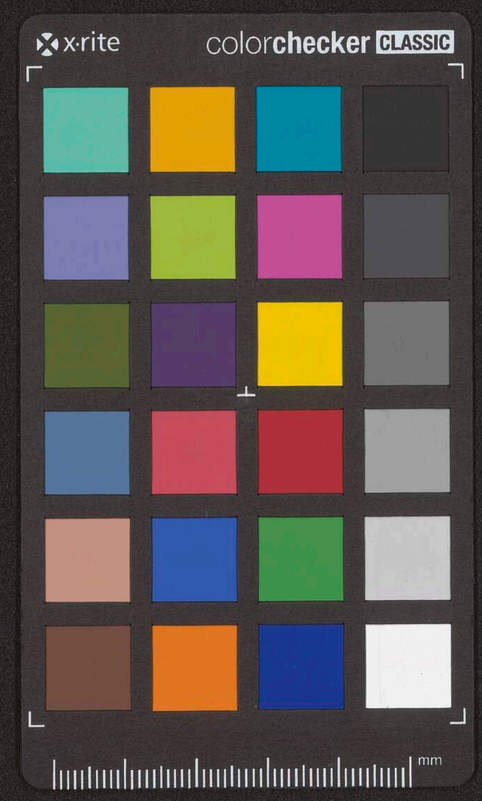
Aria.

Umsellig.

Aria. Dürftig wark't.

Choral.

Arie.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino 2.

II.

2. Violine.

Choral.

Aria.

Einwillig.

gut.

Aria.

Dreyzehnvolt.

gut. staark gut. staark gut. staark gut.

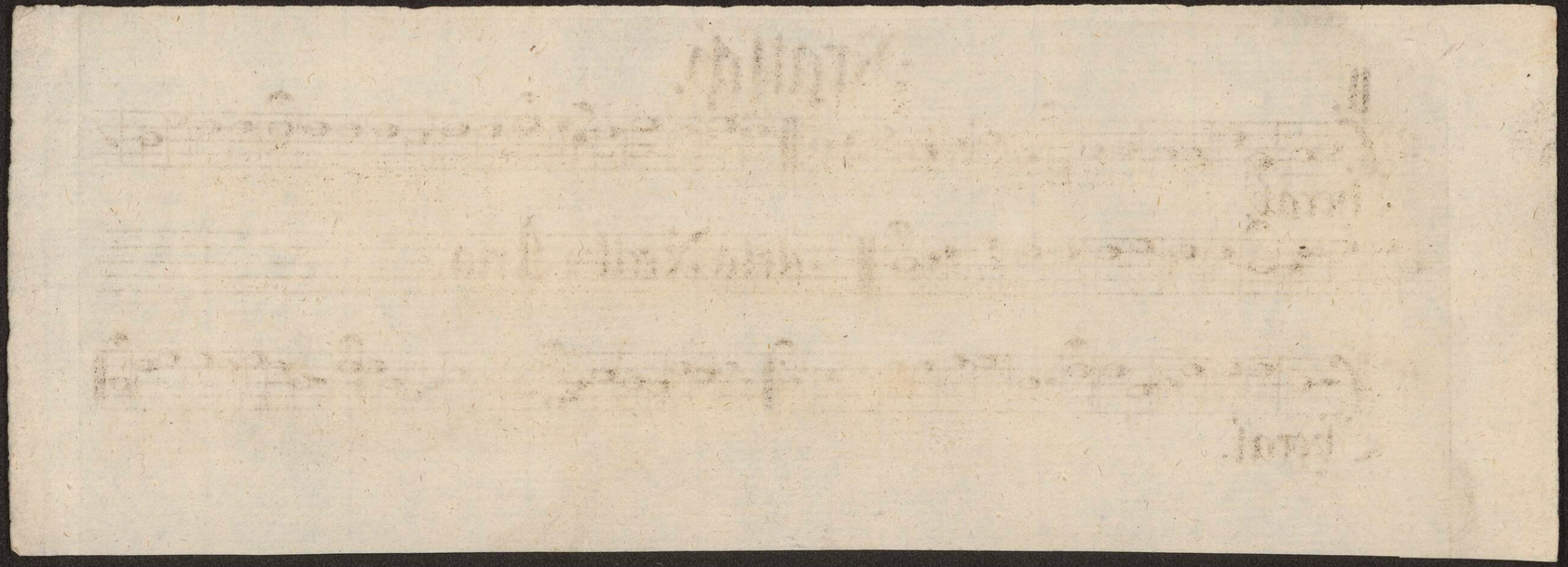
Choral

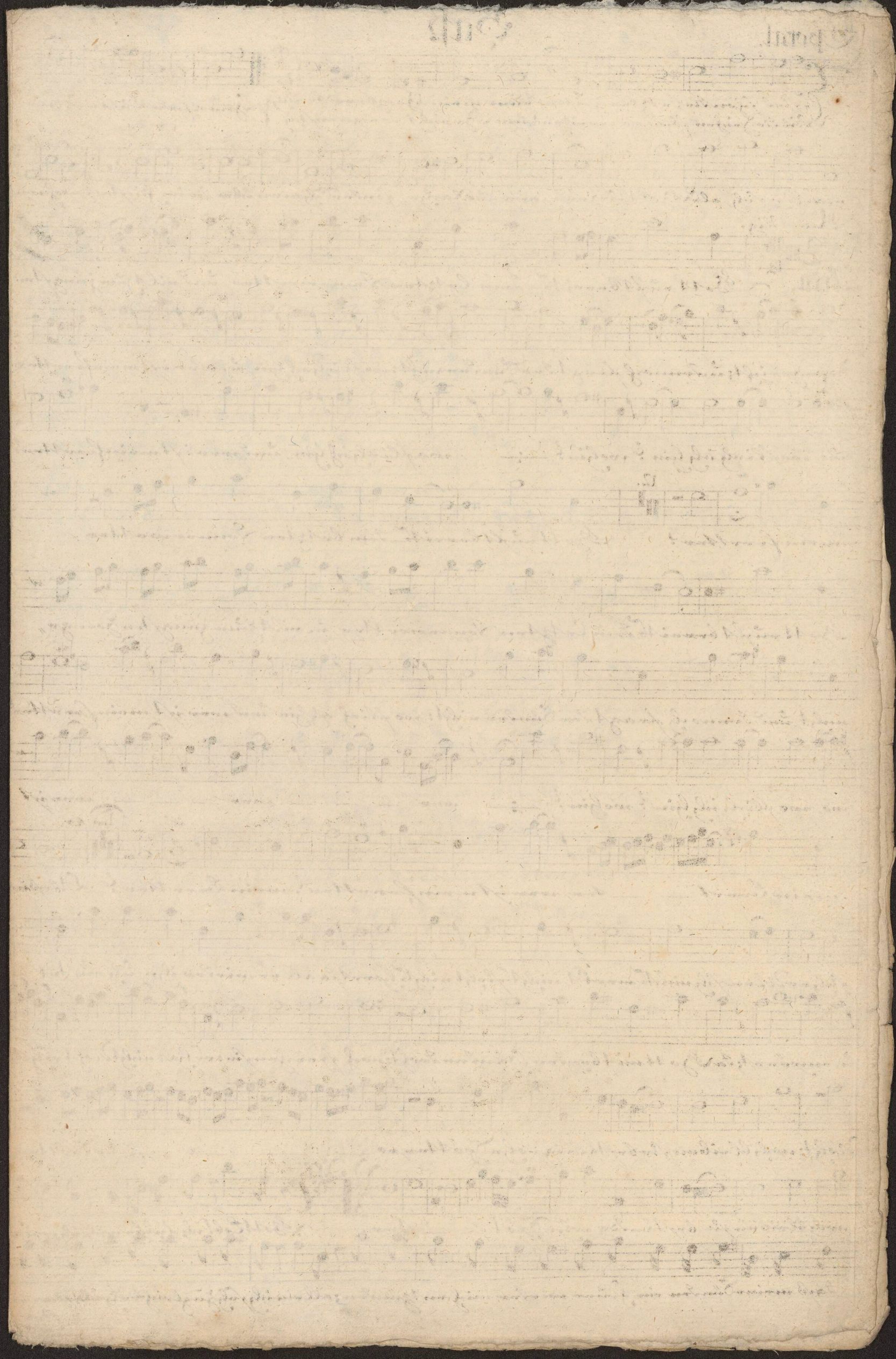
1.

Choral.




Bratsch.
II.
Choral.
Aria, Recit: Aria.
Choral.



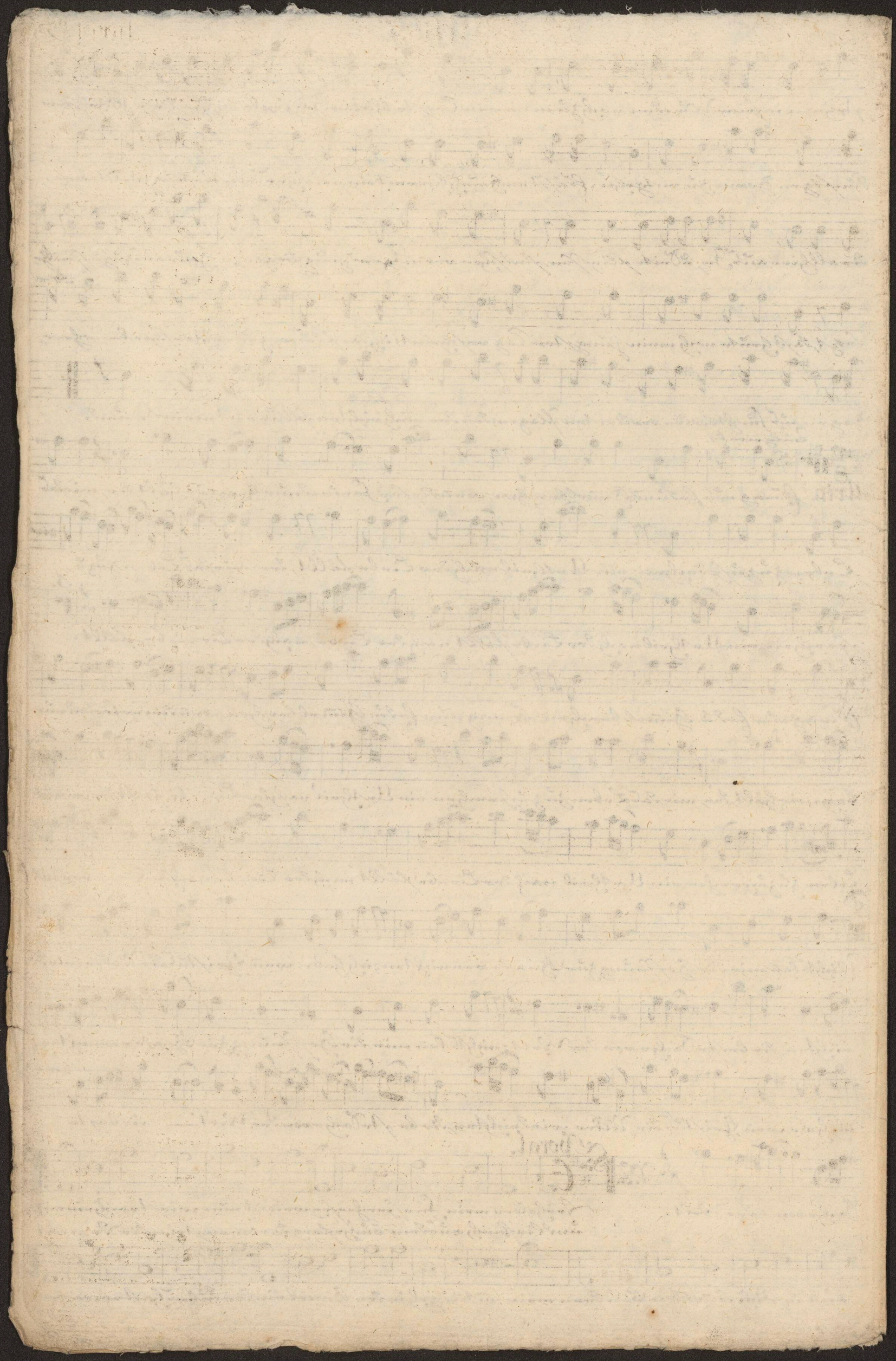


Choral.

Bass

7

Ich hab mein Sach Gott heimgestellt, es wird gewiß recht gehen, was mir gefällt, kann mir nicht fehlen, was mir gefällt, kann mir nicht fehlen, was mir gefällt, kann mir nicht fehl



Choral. Orgel.

Aria. Allmeilige

Recit. Alt.

Aria. Duetto con Vl.

Choral

Am 2. Advent

Canto

10

Es sind schon die letzten Zeiten, drum mein Herz bereite dich
weil die Fristen schon von weitem zum Gericht neigungen sich

Zimmel Erde Luft u. Meer mussen sichtb. Gottes Herr ons zur Hölle
sondern Personen wenn sie im finstern wohnen

Aria. Recit.

Choral Ihr Sorgen mein, für schweres Herz wenn du nun wirst verstummen
Und dich mit ons den Engle Herz darinnen stehn die Frommen

anstatt ist statt der Trauren mein mit dir geh in den Himmel ein

den du uns hast erworben.

Am 2. Advent.

Canto

11

Choral

Es sind schon die letzten Zeiten drum mein Herz begehrt dich
Viel Dräuen schon von Weiten zum Gericht rüstet sich

Himl. Erd Luft u. Meer mustu selbs Gottes Sohn auf Erden

Sonder Erbarmen über die im Finstern wohnen

n. Aria

n. Aria u. Recit.

Choral

Ihr Herzen mein, ihr Sinnen mein, ihr Seufzer frey, wenn du nun wirst erscheinen
Und bist mir ins Herz kommen frey darinnen steht die deinen

Ach setzt ist fremd den Frieden mein mit dir geh in den Himmel ein

wenn du mich hast verworben.

Am 2. Advent

Alto

12.

Es sind schon die letzten Zeiten herzu mein Herz begehrt dich
Theil die Zeichen schon von weiten zum Gerichtstage dringen dich
Himel Erde Luft u. Meer machen sich als Gottes Heer auf zur
Hölle sondern Schonen über die im Finstern wohnen.
Ehoron Drum holder mein thu deine Pforte frey wenn du mir erscheinen
Und bis mich aus dem finstern Herz verreinen Asch die deinen
endlich ist somit den deinen mein mit dir geh in den Himel ein
den du uns hast erworben.

Am 2. Advent.

Tenore

13

Choral

Es sind schon die letzten Zeiten, drum mein Herz bereite dich
Zion will dein König kommen, sprengt die Ketten, reißt entzwei
Himmel, Erde, Luft u. Meer rufen dich als Gottes Herr und Knecht
Horche, sonder Erbarmen, über die im Finstern wohnen.

Choral

Du erhöhen mein Erlösergeist, drum du uns nicht verschmähen
Und dich uns aus dem Buch der Zeit, deinem Rath die deinen
auf dass ich somit den Frieden mein mit dir gehe den Himmel ein
den du uns hast erworben.

II. Advent.

Basso.

14

Choral

Ach wie so bin ich achtlos, drum mein Herz
Theil die Freuden, so dort ohne Ende

warti - te Dir
ewig - lich singt Himmel, Erde, Luft und Meer mache

still, als gelte Hass, acht' für Rache, sondern Schonung, übe die

ein Leichtes erlösen.

Aria

Gott nicht bereits - dem ersten Donner -

schalles, und bis zum jüngsten — Tages-Gerichte, und dem

noch fragt der Sünder nicht: wo fleuch ich hin, und

wer ist mein Fürsprecher? wo - wo, fleuch ich hin? erlösen?

wo fleuch ich hin, und wer ist mein Fürsprecher?

mein Fürsprecher.

Gott nicht bereits - dem ersten

Donner-schalles, Gott nicht bereits dem ersten Donnerschalles,

und mit zum jüngsten Lore-Gericht, und dennoch fragt der Sünder

nicht: Wo fleuch ich hin, und wer ist mein Erretter? wo, wo fleuch

– ich hin? wohin? wo — — wo —

— — wo ist mein Trost — — — der, wo

— ist mein Erretter? mein Erretter? O! Dass der

sichre Mensch nichts merkt, nichts sieht, nichts hört, da alles

schreit, ihn sich rüstet und anpöret; Da Gott mit beyden Händen

droht; noch spricht sie: es hat nicht Noth, es hat nicht Noth;

noch bleiben sie beständig rohe Spötter, so — — —

— — — te Spötter, noch bleiben sie beständig rohe

Spöt — — — ter. Der Lerlang

Recit. Gott Lob! ich fühle mich; ich weiß, dass meine Sünden mir Pauz

schädlich nicht entfinden; allein ich seh Jesulein den Heiland vor mir

stehn, wie sein Wunden noch die meinen Trost bluten. Ich suche

mich in diesen Flüssen, den Kreuzgang Jesu nutzbar. Es läßt mich

ausführen den falschen Selbstbetrug: Die Frömm, die allhier aus Jesu Seite

fließen, sind schon vermögend genug die ganze Hölle auszugießen. Gedenkt, dass

heute noch mein jüngster Tag verkünt: ich darf dahingen nicht verschrecken noch etwa

sagen, aus Furcht vor den verdienten Plagen: Treu, der mich erlöst

hat, du ist mein Freund.

Aria. Diskantist.

Es mag nun Tod und Grabel brechen, stein dräuen

Freund mir bey mir fällt, der, mir das Leben sie versprechen, am Ur-theil

nag die Lin-be fällt, der, mir das Leben sie versprechen, am Ur-theil

nag die Lin-be fällt, nag die Lin-be, nag die Lin – be fällt.

Ich mag nun Leid u. Trübsal dulden, ich mag nun Leid u. Trübsal dulden, wann

dieses Trübsal nur bey mir fällt, der, mir das Leben zukürzen, ins Unheil

nach dir ein – be fällt, der, mir das Leben zukürzen, ins Unheil

nach dir ein – be fällt, nach dir ein – be nach dir ein – be fällt

9.

Nicht bey mir die Hoffnung für Gnade verwirken; ich sehe, wann

Ehestüb die Übel – be wird rüsten, die beste Ha – fe bey der

Welt; nicht bey mir die Hoffnung für Gna – de verwirken;

ich sehe, wann Ehestüb die Übel – be wird rüs – ten, die be – ste Ha –

fe bey der Welt — die beste Hafe bey – der Welt

Choral

Derhalben mein Hülfsprecher sey, wann du mir wirst verstummen,
und leih mich aus dem Grab herfür, darinn steht die Drinnen,

nicht das ich samt den Brüdern mein, mit dir geh in den Krieg ein,

dann du hast verdorben.

II. Advent.

Violino 1.

16

Choral

Aria

Unruhig

gelinde

Stark

gelinde

Stark.

gelinde

Fauf.

gelinde

Thr Lauf. 150

Reat:

// Recit: Tac: //

Aria

Schiffgarnstark

galoubo

Tasck.

galoubo

Tasck.

Tasck.

gal:

Tasck.

galoubo

Tasck.

gal:

1.

Choral

1.

Ihr Leutchen

Violino 2. 18

II. Advent.

Choral

Aria

Umbrilli

gelinde

Staccat

gelinde

Staccat

gelinde

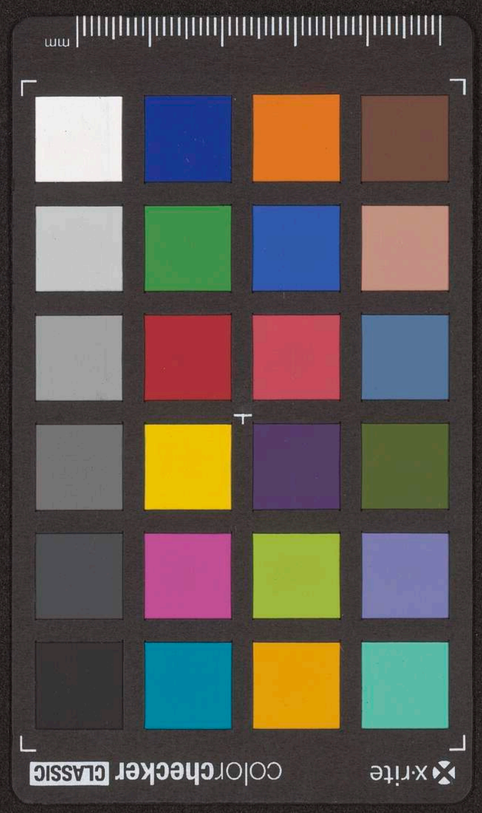
Arioso

gelinde

Recit:

// Recit: Tac: //

Aria


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Bombardo

Chor

Erbfall

Zurückfall

Aria.

Innerlich

24.

32.

26.

Von Neuem.

Recitat: tacet.

Aria.

Mündner

7. 7. 9. 9. 9.

Von Druckung.

Choral.

Viola

II. Advent.

Choral

Aria

Unwillig

21.

G.P.

35.

42.

Ohne Anfang

// Recit: Tac: //

Aria

Luftgunta ft.

Aria

12.

12.

5.

7.

Chorus

Advent II.

Violoncello

Choral

Aria

Unruhig.

galind

stark.

gal:

gal:

Recit.

Aria

Aria

Auffgemacht.

gnl: A: pia:

for: gnl:

A: gnl:

for. pia:

for:


mm
x-rite
colorchecker CLASSIC

Aria

Auffgenommen.

gnl: | t: | pia: | for: | t: | gnl: | for. | pia: | for:

II. Advent.

Oboë

Choral

Unwillig.

Aria

x-rite colorchecker CLASSIC

Corno

Violono

Advent 11.

24

Choral

Aria

Unwillig.

Ehria

Trio

pia: for: pia:

for:

pia: for:

pia:


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Advent II.

Basson

2b

Choral

Aria

Unisono

galino

stark.

gut.

gut.

Fine

Aria

grd:

grd:

grd:

Choral

Fuge

Am 2. Advent

Organo.

Eforal.

Aria Unwillig

Letzter Eforal

Vom Anfang

Recit.

Aria

Aufgeführt

Fine

Am 2. Advent

Telemann

29

Choral

Ach wie schön ist letzten Zeiten wenn mein Herz bewegt diese Himmel Herz Luft u

Weil die Zeichen schon von weitem zum Gericht ermahnen uns

Herr meines Gott als Gottes Herr auf deine Worte schenke Ehren über die im Finstern wohnen

Aria Unwillig

10.

Gott geht herrlich — vom höchsten Donnerwetter und

nicht zum jüngsten — Tage Herrlich — und schrecklich steigt

wo Feuer ist: wo Fluß ist hin wo ist mein Herr Gott

mein Herr Wetter wo wo Fluß Fluß hin wo hin wo hin

wo Fluß ist hin und wo ist mein Herr Gott

12.

Gott geht herrlich vom höchsten Donnerwetter Gott geht herrlich vom

höchsten Donnerwetter u. nicht zum jüngsten Tage Herrlich und schrecklich wie geschrieben steht

wo Fluß ist hin u. wo ist mein Herr Gott wo, wo Fluß

— ischehin? wohin? wohin

ihr ist mein Trost — ihr ihr ist mein Trost —

wetter mein Trost —

Pöser Mensch müste wercken müste fasten, müste hören

und wo Gott mit seinen Gnaden trost; noch sprechen

für die Zeit nützt Nost die Zeit nützt Nost; noch bleiben für beständig rote

Pöster wo — — — — — — — Pöster wo

bleiben für beständig rote Pöst — — — — —

Vom Anfange

Aria

Instrumental

magnum Cor ni. Himel Cor ein Cor ein

meiner Liebe stellt der mir das Ein Ein

zu zu sprechen ein

Ach Herr nach der Liebe stellt sprich sie mir nach ein

p. f. p.

es mag ein Cor ni. Himel Cor ein es mag ein Cor ni. Himel Cor ein

Ach mir Herr zu Leben zu zu sprechen ein Ach Herr

stellt der mir das Leben zu zu sprechen ein

Joh. Recit
Solgetreuer
Der erste Arie

Gottlob! nun sehe ich, wie sehr mich meine Sünden ein Feuer
würden, mich anzünden; allein nun sehe ich gleich den Heiland vor mir stehn, wie seiner
Wunden noch in meinen Herzen glühen. Ich stecke mich in diese Wunden ein
Zornes zu entgehen. Es läßt mich auch hier in dem salzigen Thränenbad: die Ströme
die allhier aus Augen Bäche fließen sind schon vermögend genug die ganze
Hölle auch zu gießen. Gesetzt das heute noch mein jüngster Tag erscheint: ich doch des
wegen nicht erschrecken noch vor Zagen aus Furcht vor den verdienten Plagen: du
der mich richten soll, du bist mein Freund.

3

Zum 3. Sonntage des Advents.

Unverzagt und ohne Grauen.

Soprano
Alto
Tenore
Basso
Violino é Oboe 1.
Violino 2.
Viola
Violoncello
Violono
con
Organo.

g. Telemann.

1

III

Am 3 Sonntage des Advents.

Unverzagt u. ohne Grauen,

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumd heiligt sie.

Inst. u. verlegt von C. H. Lau. Org.

III. Choral.

Oracl.

Aria.

Rec.

Aria.

Choral.

Canto

III.

Cant.

Choral.

Unverzagt und ohne Grauen, soll ein Christ, wo er ist, sich gelassen

schauen. Wollt ihn auch sein Tod aufreiben, soll der Welt zuwider

gilt, und kein stille bleiben.

Tactus 12.

Aria. Ohne Leiden, ohne Pein, lässt sich leicht vergnügen sagen, ver-

ver - - - gnügen sagen - - - gnügen ohne Pein, ohne Leiden, lässt sich leicht vergnügen

11.

sagen — lässt sich leicht vergnügen sagen. Ohne Leiden ohne Pein

ohne Leiden ohne Pein lässt sich leicht vergnügen sagen — lässt sich

leicht vergnügen sagen ohne Pein, ohne Leiden, lässt sich leicht vergnügen sagen

gnügen sagen — — — — — — — — — gnügen sagen lässt sich leicht vergnügen sagen

16.

Aber ach! wo bleibt der Mut, der sich sonsthe herzu erklähret, wenn

die Wahrheit Un- serer Zeit, statt der Unterschrift begehret? O! wie

gelaufft.

wird der da so klein, so klein, so klein, o o wie wird der da so klein,

so klein! Accel. Tod und Zeitung sagen in gutem Tagen ist aber nur

kein Holtzmachen. Wo zeigen sich bey Hof und Stadt Klagen wie selbsten

bestellter Christenthum. Da stets mit altem Schneckengang, lasse wie

Diese stellen kann: so kannt gesehen dass ich schon sinke, so fest ich

mich zu stehen bemühe. Und ach! der Geist mag willig sagen, das Fleisch

bleibt doch wol schwach, das zaghaft unterliegt und auf der Hand

fällt, wenn der Herr nicht selbst bestätigt, stärkt und hält.

Witz. 26.

Aria. Herr! verleih mir Mut und Kraft, heucheln und sündern

Anhang haft, statt von meinem Fleisch und Le- ben deutlich und be-

herzt zu geben, ohne Furcht und Heucheley ohne Furcht ohne Furcht zu

18.

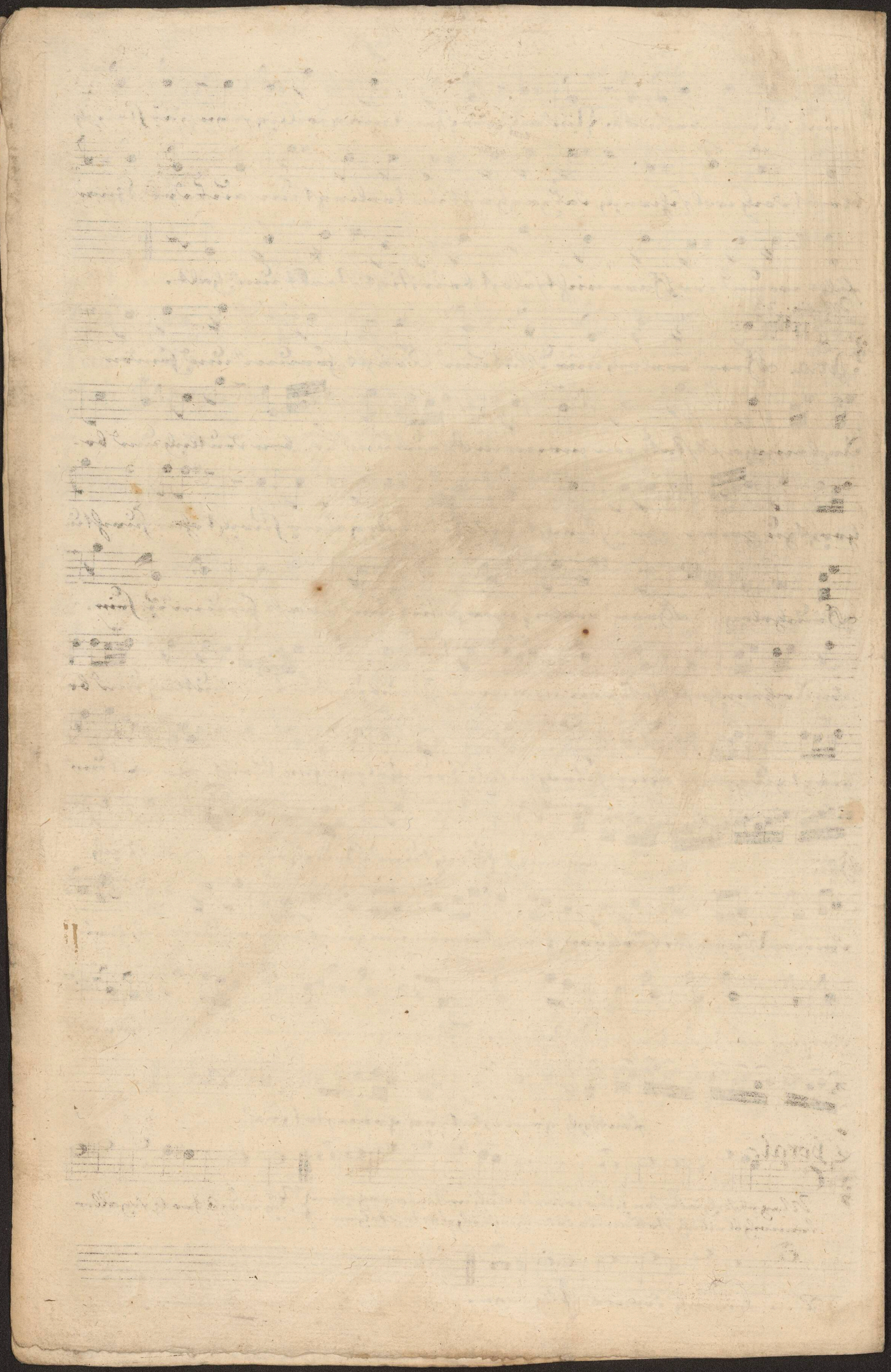
Heucheley. Herr! verleih mir Mut und Kraft heucheln und sün-

dern Anhang haft, statt von meinem Fleisch und Le- ben deutlich und be-

herzt zu geben ohne Furcht und Heucheley, ohne Furcht — — und

23.

Heu — — — — — — — — —



III. Choral.

I. Violine.

Aria. Trotzig.

gr.

A. Z. Recit.

Aria. Mäßig.

Choral. A.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

2. Violine.

III. Choral.

Aria.

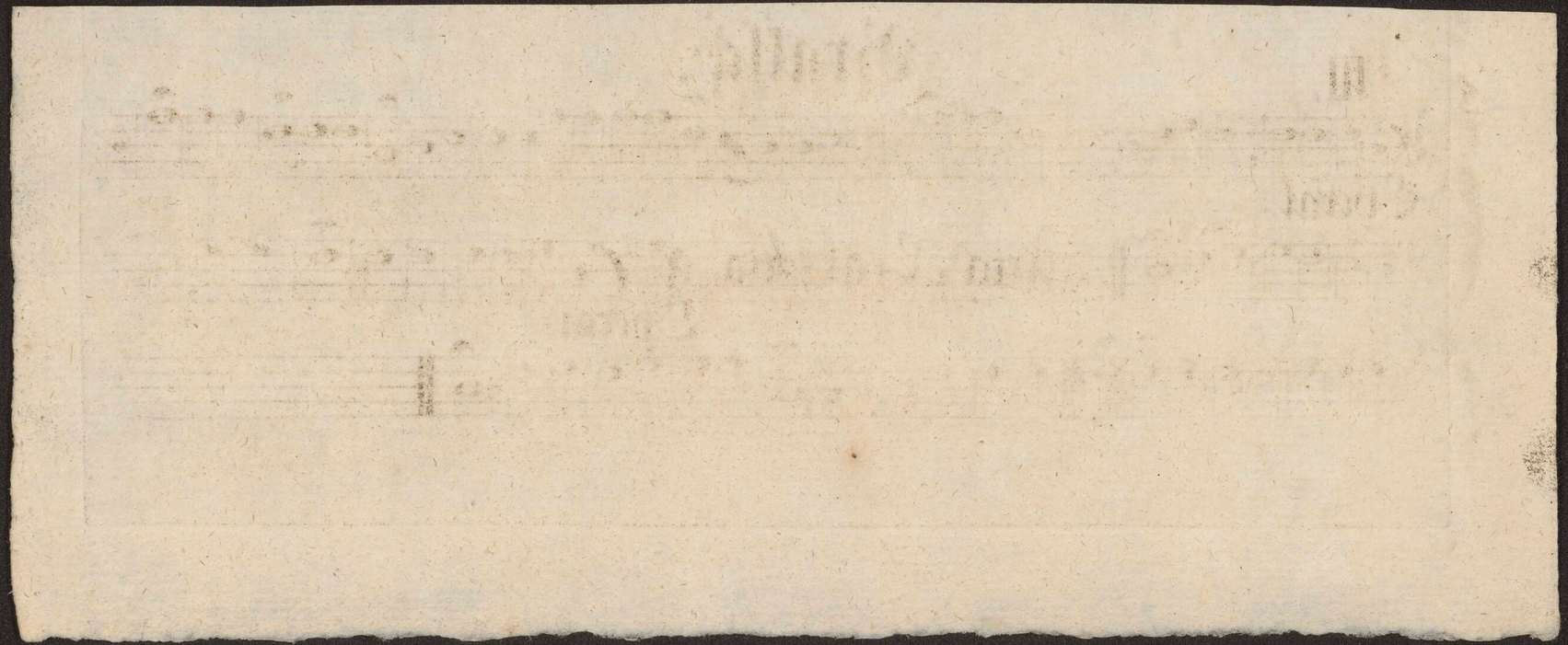
Trotzig.

Aria.

Rec. Muntig.

Choral.


III.
Bratsch.
6
Choral.
Aria Recit. Aria.
Choral.



Im 3. Advent

Canto

8

Choral

Unverzagt ꝛc. ohne Grauen soll ein Christ wo er ist stets sein

Choral

losen Glauben wollte auch die Zeit austreiben soll er mit Ernst

Choral

gut und sein stille bleiben Mit Trost in Leid ꝛc. Streit

Choral

Mag ab und zu in diesen Jammerleben mir wachsen,

Choral

Creutz Spott und Hohn die Feinde geben

Choral

ihm mit Trotz frölicher Sinn dennoch dennoch selig singen.

Choral. Soprano.

Unverzagt und ohne Grauen, soll ein Christ, wo er ist, stets sich lassen schauen

wollt ihn auf den Tod austreiben, soll der Mut, dennoch gut, und sein stille bleiben.

Aria Ten: tacet. | Recit: tacet. | Aria Basso tacet.

Choral.

Mag es doch indessen hier, wunderlich mit mir ergehen,
dennoch bleib ich stehn dir, dennoch will ich feste stehen

ich muß trotz sey allen Pein, dennoch dennoch selig seyn.

Choral. Alto. 10

Unverzagt und ohne Grauen, soll mein Christ, wo er ist, stets sich lassen schauen.

zu wollt ihn auf der Tod austreiben soll der Mut, dennoch gut und sein stille bleiben.

Aria tacet | Recit: tacet: | Aria tacet:

Choral.

Mag mir doch indessen hier wunderlich mit mir begegnen
Dennoch bleib ich stetan dir, dennoch will ich dir stets anhangen }

ich muß trotz frei aller Feind, dennoch dennoch selig scheinen.

Choral. Tenore. 11

Unverzagt und ohne Grauen, soll ein Christ, wo er ist, stets sich lassen schauen.
wollt ihn auf den Tod austreiben soll der Mut dennoch gut und sein stille bleiben.

Aria. 13.
Trotzig.
Ohne Leiden ohne Pein, lässt sich Christi Werk gut
zeugen Werke. — — — gen Werke — — — gen ohne Pein, ohne Leiden
lässt sich Christi Werk vergnügt zeugen. 14.
ohne Leiden ohne Pein, ohne Leiden ohne Pein lässt sich Christi Werke —
zeugen — — lässt sich Christi Werk vergnügt zeugen ohne Pein ohne Leiden lässt sich Christi
Werk vergnügt zeugen Werke. — — — — — — gen zeugen lässt sich
Christi Werk vergnügt zeugen. 10.
Ach bet auf! wo bleibt der Mut, der sich sonst so freu-
dig tät, wenn die Wasser mit vor Blut, statt der Unterschrift be-
gal.
gossen? O. wir wird es da so klein, so klein, so klein, ô, ô — — wir
wird es da so klein! so klein! Vom Anfang.

Recit.
Beständig zeige in guten Tagen ist noch nie kein Heldenstücken.
Wir zeigen oft bei Rost und Klagen ein schlecht bestelltes Christentum.
Verte cito

Ja Ertrünk, als ein Felsenmann, Da so ein Riese fallen kan: so kans geschehn, dass ichs

sinke, so fast ich muss zu stehn bedinke. Und auf! Der Geist mag willig sagen, Das Fleisch

bleibt dass wol schwach, Das zaghafft ünterlingt ünd aüch dir Gnade fält, wo ünd dir

Herr nüst selbst beystehst, stärkst ünd fält.

Aria Basso tacet.

Chorat. Mag ich doch indessen hier wünderlich mit mir ergehen.
Dennoch bleib ich stehts an dir Dennoch will ich dir fest stehen.

ich müss trotz sein allen Feind, Dennoch dennoch gnädig sein.

Choral. Basso. 12

Unverzagt und ohne Grauen, soll ein Christ, wo er ist, stets sich

lassen schauen wollt ihr auf der Bahn aufstreben, soll der Mut, sinnoch

gut, und sein stille bleiben.

Aria. et Recitat.

Aria 20.

Mutig.

Herr. Verleih mit Mut und Kraft, Freund und Feind.

Im Berufsschaft steht von meinem Glaub und Leben Inständig und be

harrt zu geben ohne Fürcht und Heucheley, ohne Furcht ohne Furcht und

18.

Heucheley.

Herr. Verleih mit Mut und Kraft Freund und Feinden

Berufsschaft, steht von meinem Glaub und Leben Inständig und beharrt zu

geben ohne Furcht und Heucheley, ohne Furcht

ohne

Furcht und Heucheley, ohne

20.

Furcht und Heucheley. Lass in Deiner Wahrheit lehren

zu bekennen und zu ehren, öffentlich gesinnet sein, lass in Deiner Wahrheit

Lehren zu bekennen und zu ehren ö — — —

Choral.

Mag ich Herr jmmerdar sein wandrlüft mit mir tragen
Jmmer bleib ich stets an Dir Jmmer will ich preisen }

ich muß trotz frey allen Feind Jmmer Jmmer selig seyn.

Violino 1mo.

Choral.

Aria.

Volti.

Aria.

Mäßig.

Choral.

Violino 2do

14

Choral

Aria.

Mon Aufzug | Recit: tacet.

Aria.

Mühig

gril. gril.

g:

g: g: g:

g: g: g:

g:

Mun Anfang

Choral.

Choral.

Viola.

15

Aria.

13.

17.

27.

Vom Anfang.

Recit tacet.

Volti Aria.

Aria.

22.

30.

24.

Vom Anfang.

Choral.

Choral. Oboe. 16

Aria

Lustig.

5.

3.

3.

1.

2.

24.

Vom Anfang: ‖

‖ Recit: tacet: ‖

Volti Aria

Aria.

Mürtig.

Vom Anfang.

Choral.

Violoncello è Fagotto. 17

Choral.

Aria.

Von Anfang

Recit:

Volti subito.

Aria.

Choral.

Choral.

Violono.

18

Aria

Lotzig.

fin.

Vom Anfang.

Recit.

Seque Aria.

Aria. Mäßig.

2. 2.

2. 2.

fin. 2. 3.

1. 2.

Vom Anfang.

Choral.

Dom 3. Advent. Organo.

Chorral.

Aria Trotzig

Recit

Rom. Kay.

Aria Mutig

Non Lamento

Lamento

Am 3. Advent. G. P. Telemann

Choral

Ungezogt u. ohne Thränen soll ihr Christ wo er ist stets sein lassen stehen.

Wollt ihr auch die Tür anschreiben, soll ihr Mut dannoch gut u. fein stille bleiben

Aria Trokäus

Ohne Tränen ohne Klagen sein Lust süsse Ehrist verborgen seyn wer

13

11.

10.

Aria

Recit.

ohne Furcht u. Zweifel bey ohne Furcht ohne Furcht

Furcht bey

ohne Furcht ohne Furcht u. Zweifel

bey ohne Furcht u. Zweifel bey ohne Furcht

10.

Herr! verleih mir Muth u. Kraft stimme u. meinem Herzen

fest steht's von meinem standhaften Leben u. würklich

ohne Furcht

ohne Furcht u. Zweifel bey

ohne Furcht u. Zweifel bey ohne Furcht

20.

Dorf ist

Violin 1. mit den Pauken

Violin 2

Wer hat Ohren zu hören, der höre.

Wer hat Ohren zu hören, der höre.

Pom

Choral

Mag ich Arme in diesen Jammerhütten mich ernähren

Immanuel bleib mir stets an der Seite, Immanuel will ich fester halten

ich muß durch viele Trübsal Immanuel Immanuel selig preisen.

4

Im 4. Sonntage des Advents.

Ihr Herr ingiunt f.

Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violino 2 Oboe t.
Violino 2.
Viola
Violoncello
Violono
con
Organo.

G. Telemann.

4


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

IV.

Am 4. Sonntage des Advents.

Der Herr regieret.

2 Violinen,
4 Singestimmen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlichst Dumd heiligst sie.

Just. N. vorlegt von C. H. Lau, Org.

Canto

IV. Choral.

Tant.

Der Herr regiert über die ganze Welt, was sich nur rühret, ihm zu Füssen

fället, viel tausend Engel um ihn schweben, Psalter u. Harfen ihm Ehre geben.

Dittsam.

Aria. Du armer Hauffen Asche! O Mensch! warum erhebst du dich?

warum erhebst du dich? O Mensch! warum erhebst — — — — —

— — du dich? warum erhebst — — — — du dich? O Mensch! du

Hauffen Asche, du armer Hauffen Asche O Mensch! warum,

hebst du dich? warum — : O Mensch, warum warum erhebst — —

— — du dich, warum erhebst du dich? warum erhebst du dich?

Was willst du aus dir selber machen? was dein ist, sind nur lauter Sachen;

von Gott gefället, nur zeigt sich, nur — zeigt sich, von Gott gefället,

von Gott gefället — nur — zeigt sich, nur — zeigt sich.

Rec.

Lieber, nichtswürdiger Mensch! was dieser Welt anhängig, ja lauter, was du hast, ist

Zahl der Sünden, so, dass du jeglicher mit seinem Namen nennen kannst. Was

hilfts

hilfts dich, wenn du dich selbst so gar wenig kennst? Ist dein Gewissen, bey allen unsern

Sünden, so überschüttet, wenn nicht gänzlich blind, u. in dem Verderben, starken, alt wären wir

allzu, als wir doch gar nichts sind.

Aria. Ich bin nichts, und du mein Allerbester! ändere mich nach deinem Sinn,

ändere mich nach deinem Sinn, ich bin nichts, und du mein Allerbester! ändere mich nach deinem

Sinn nach deinem Sinn, bis ich, als ein Kind das Licht und nichts wirklich

etwas werden bin, bis ich wirklich etwas werden bin. Ich bin nichts,

und du mein Allerbester! ich bin nichts, und du mein Allerbester! ändere mich nach deinem

Sinn, ändere mich nach deinem Sinn, bis ich, als ein Kind das Licht und nichts wirklich

etwas werden bin, ändere mich nach deinem Sinn bis ich, als ein Kind das Licht und nichts wirklich

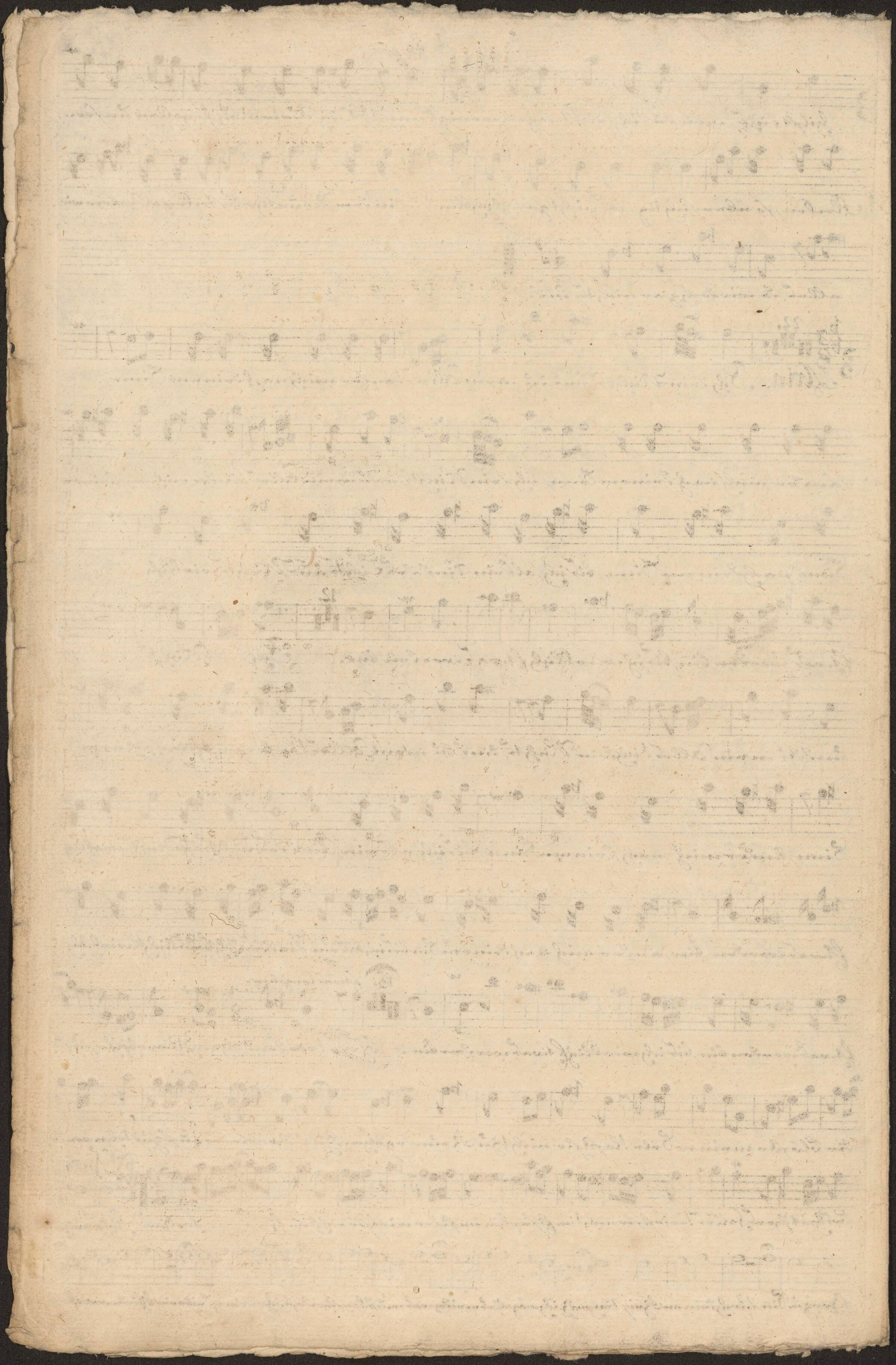
etwas werden bin, bis ich wirklich etwas werden bin. Herr! wer kann ich nichts verhehlen, schau

die Blösse meiner Seele! lasse sie nicht zu Schanden gehen! Hilf ihr winden aus Angst und

Choral

Eitelkeit, und fallen! mich sie nicht hindern hier, in ihrer wichte nichtsnutzen — — hin! Führe uns

Herzen die Sünde ein, Zucht, Ehre, Zier, Gelassenheit, Demuth, Sanftmuth, Friedsamkeit, Liebe und Glauben reiche



IV. Choral

Alt.

4

Der Herr regieret über die ganze Welt, wer sich nun wohnet Herr zu

seufzet, fällt, viel tausend Engel um ihr schirmen; Psalter und Harfen

Aria Recit. und Aria.

ihren Herr geben Psalter. —

Choral. Führ auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist dahin, dass ich nur

allen nichtes, was reizet und lockt, beschneide, treib aus deinem Leib,

ein Glied nur bleibe.

IV.

Tenor.

5

Choral.

Der Herr regieret über die ganze Welt, wat sich mein nähret, Ihnen zu seyn

fällt; viel tausend Engel um ihn schweben; Psalter und Harfen ihm Ehre

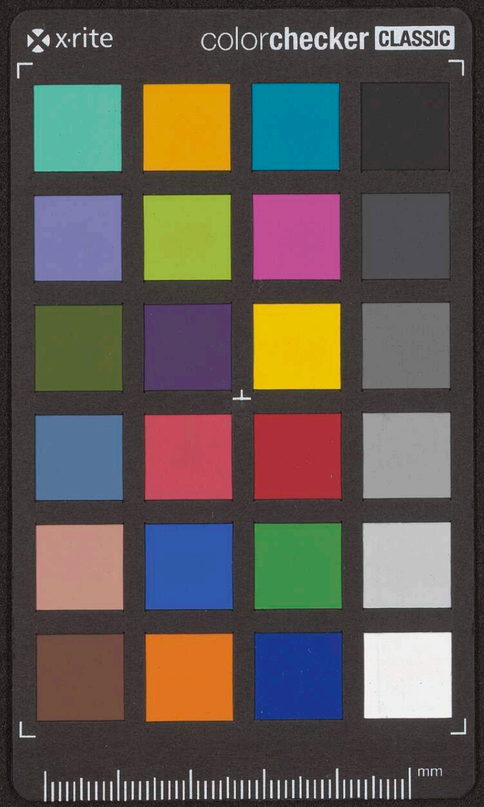
Aria Recit: und Aria.

geben, Psalter — — — — — .

Choral. Führ auch mein Herz und Sinn, durch deinen Geist dahin, daß

ich mög allen meiden, was mich und dich kan scheiden, und ich an deinem

Leibe rein Glied mag bleiben.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

IV.

Baß.

6

Choral

Der Herr regieret über die ganze Welt und sieht nur nicht, ihnen zu

Fürsten stellt, viel tausend Engel um ihren Thron; Halten und Hausen sie

Aria Recit. u. Aria.

Ihre gnädige Hoheit — — — — —.

Choral. Führ auch mein Herz und Sinn durch deinen Christ dahin, daß

ich mög allhier meiden was mich und dich kann scheiden, und dich an deinem

Leibe rein Glied mag mög bleiben.

1. Violine.

Choral.

Aria. Vitsam.

grat. A. grat.

A.

A. g.

grat.

A.

Aria.

Vcc:

grat. 1.

A.

g.

A.

Etwas langsam.

grat.

Choral.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

IV.

2. Violine.

18

Choral.

Aria. Vitham.

gel.

Aria.

Recit:

gel.

Choral langsam.

Choral.

IV. Choral. Orgel.

Aria.

Allegro.

1.

Recit:

Aria.

Choral langsam.

Choral.

Choral. Canto. 10

Der Herr regieret über die ganze Welt; und sich nun rühmet ih-

nen zu Hülfe fällt; viel tausend Engel um ihn schweben; Psalter und Harfen ihm

Ehre geben.

16 Adagio

Aria. Du armer Mensch voll Leid und Asche, o Mensch! warum erhebst du dich?

warum erhebst du dich? o Mensch! warum erhebst — " — " — " — " — " —

— " — " du dich? warum erhebst — " — " — " — " — " — " — " du dich?

Mensch! du Mensch voll Leid und Asche, du er — " — nur Mensch voll Leid und Asche o

Mensch! warum erhebst du dich? warum — o Mensch, warum warum er-

hebst — " — " — " — " — " — " — " — " du dich, warum, erhebst du dich? warum er-

hebst du dich? Ach was willst du uns die selben machen? was dein ist, sind nich-

tige Schellen Tand; wenn Gott gefällt, so nimmt er sich sein, so nim — " mt

sein wenn Gott gefällt, wenn Gott gefällt — so nim — " mt sein, so nim —

mt Von Anfang | Recit tacet | Aria tacet |

Zweigt sich.

Verte.

Choral

Herr auf mein Lebenlang: Bin, Durch deinen Geist dahin, Das ich mög allen meiden,

was mißfall: Ich bau schanden, ü. ich an deinem Leibe, nit Gliedmaß mög klei=

br.

Choral. Alto. 11

Ihr Herr wird kommen, über die ganze Welt, und richten

die Lebendigen und die Todten; Halleluja und Ihr werdet ihn Ehre geben, Halleluja

und Ihr werdet ihn Ehre geben.

Aria, Recit. & Aria da Capo.

volti

Choral.

Süß wird mein Herz und Sinn, durch deinen Geist ver-

sin, der süß mög' alles machen, was mir und dir kann

schmecken, und süß an deinem Leibe, an Gottheit deiner Brüder

bleiben.

Choral. Tenore. 12

Ihr Herr regieret über die ganze Welt, was sich nur rühret, Ihnen zu Füssen

fällt; viel tausend Engel um ihn schweben; Psalter und Harfen ihm Ehre geben

Psalter.

Accompagnato. Recit. Ente, nichtes Mensch! Ich kleine Mücke ergründen, ja lustre wo du kannst

die Gasse der Atome finden, so, lasse dich jeglichen mit seinem Nahmen nennest. Was

fühlst Du, wenn Du Dich selbst so gar wenig kennst? O lasse mir noch, bey allen unsern

Flecken, so übertrüstig, wo nicht gänzlich blind, und in den Hornhäutchen stecken, als

wären wir allen, da wir doch gar nichts sind.

Aria. 22. Ach Sünder Nichts, und du mein Alles! ändre muß nach deinem

Sinn, ändre muß nach deinem Sinn, ich Sünder Nichts, und du mein Alles

ändre muß nach deinem Sinn nach deinem Sinn, bis ich, als ein Kind des Lichts aus Nichts

wirklich etwas worden bin, bis ich wirklich etwas worden bin.

Ach Sünder Nichts, und du mein Alles! ich Sünder Nichts

Verte cito

und Du mein Allah! ändre mich nach Deinem Sinn, ändre mich nach Deinem Sinn,

bis ich, als ein Kind Lust und Rust wirklich Etwas worden bin, ändre mich nach

Deinem Sinn, bis ich als ein Kind Lust und Rust wirklich Etwas worden bin,

bis ich wirklich Etwas worden bin. 18. Etwas langsamer

Herr! Vor Dir ich

nichts Verstelle, schau – die Blösse meiner Seele. lass sie nicht zu Grunde

gehn! hilf ihr wieder auf zu stehn von der Bosheit ihres Falles! weise sie

nicht im Fi – nal hin, im Finst weise sie nicht im Fi- — — — nal

hin!

Vom Anfang.

Choral.

Führ auf mein Herz und Sinn, Dein Deinen Geist da-

hin, lass ihn mög allda weiden. was mich und Dich kann scheiden,

und ich an Deinem Leibe ein Gliedmass ewig bleibe.

Bach.

Choral. Basso. 13

Ihr Knechte Gottes, übet die ganze Welt, wo sich

nur nähert, Schon zu Füßen fällt; viel trübsal Feind

und ihre Bosheit; Haltet und kämpfet ihre Ehr ohne

Haltet und kämpfet ihre Ehr ohne.

Aria, Recit. et Aria tacet.

volti

Choral.

Füge mich mein Herz und Sinn, durch deinen Geist

dazu, daß Buße völlig mir dein, werd mich und Fleisch

dann schreiben, und sie zu deinem Lieb, ein Eigenthum

ewig bleiben.

Violino 1mo

Choral

Aria. Bittsam.

gul:

p:

ff:

g:

Von Anfang | Recittacet |

Verte.

Aria.

gue:

Choral.

Choral. 2 Violine 15

Aria. Altsaxo

gl.

gl.

gl.

gl.

gl.

gl.

Recita: tacet

Aria.

gut

Choral

Choral. Viola. 16

Adagio

Arta.

gul. pf.

16.

17.

18.

Vom Anfang. Recit: Tenore tacet.

Arta.

23.

27.

Volti subito.

32.

Vom Anfang.

Choral.

Violoncello.

17

Choral.

Aria.

Von Anfang

Recit:

Verte cito.

Aria.

Etwas langsam.

Von Anfang.

Choral.

Choral. Oboe. 18

Tutti.

Aria.

2. 16. 17. 18.

Vom Anfang. ‖ Recit: tacet. ‖

Aria.

23. 28. 32.

Vom Anfang. ‖

Segue Choral.

Choral.

am 4 Advent

Choral

Violono.

19

Aria. Sit jam.

d.

Da Capo.

Recit:

Aria.

Choral

Da Capo.

Am 4 Advent. Organo

Aria Flöthen

Recit.

Da Capo

Aria

Appoco Largo

Da Capo

Chorus

Soprano a 5 v. Dom. 4. Advent. G. Telemann

Der Herr regieret über die ganze Welt, was ist mir bange, ihm zu Füßen falle

wird kommen, zu richten die Erde, er wird richten den Kreis der Welt mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.

Aria Gottsam

Violin 2.

Bass

O Mensch warum verlässt du dich warum verlässt du dich o Mensch warum verlässt

du zu armer Sündenknecht u.

Ach warum verlässt du mich warum verlässt du mich warum verlässt du mich

o Mensch dein Heyland will dir helfen dein Heyland will dir helfen o Mensch

warum verlässt du mich warum — o Mensch warum warum verlässt —

was wollen wir dir helfen

o mensch was sündigst du dir selbst o mensch wer Gott gefället wer mir — Trigt sich wer

mir — Trigt sich wer Gott gefällt wer Gott gefällt — wer mir — Trigt sich wer mir — Trigt sich

Recit

Aria

p.

ist dein Nichts v. d. m. allen ist dein Nichts v. d. m. allen

ändre mich nach deinem Sinn ändre mich nach deinem Sinn bis ich also in Ruh des Lichts und Nichts

etwas werden bin bis ich wirklich et — was werdte bin

Forte.

Stumm langsam

p.

Herr vor dir ist mein Verlangen dir

— die bloße meiner Pflege laß sie nicht zu Grunde gehn bild ihr weiter und

— zu dich von der Lebzeit ihres Falles wirf sie — nicht in die Ferne hin in Leben

Violin.

Mon

Mon

wirf sie nicht im Fi — u — fere fin

Choral

Herr aus m: Herz u. Sin ist Deinem Geiste Herfin ist mög allso zu

Den werd wir u. Fleisch Herr u. ist on Deinem Leibe ein Glied zwey Leibe

5

In Festo Nativitatis

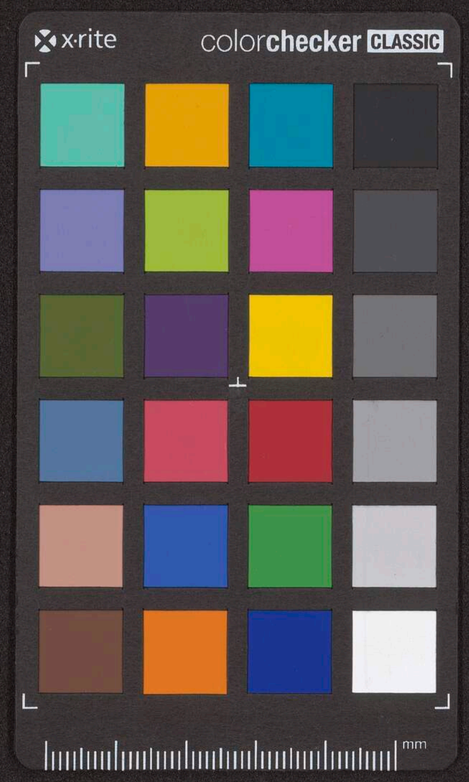
Und ist zu Ehren Gottes gesetzet

à

Clarino 2.
Tambur
Violino 2.
Viola
Canto
Alto
Tenor
Basso
Violoncello
con
Organo

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

V.

Am ersten Weihnachtsfeyertage.

Uns ist ein Kind gebohren,

2. Trompeten
und
Pauken.

2 Violinen,
4 Singestimmen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dund heiligt sie.

Inst. u. verlegt von C. H. Lau, Org.

V.

Orgel.

Chor.

Hirtenmäßig u. gelassen.

Aria.

Recit:

Aria.

Hurtig.

Allein.

Allein.

Allein.

Chorus

Die Hirtelein

Nach Belieben der erste Chor.

V.

Orgel.

Chor.

Hier nur mäßig ein gelassen.

Aria.

Recit:

Aria.

Langsamlich.

Allein.

Allein.

Allein.

Allein.

Chorael

Für Violin

Nach Belieben der erste Chor.

Chor.

Und ist kein Kindgebär - rer, kein Vater ist und gegr - - ben kein Vater

ist und gegr - ben kein Vater kein Vater ist und gegraben, welcher Hunderschaft singt auf seiner

Schulter, welcher Hunderschaft singt auf sei - - rer Schulter Und der heisset Wun-

derbar, Rath, Kraft, Held, mein Va - - ter Friedefürst, mein Va - - ter Friedefürst,

mein Vater Friedefürst, Rath, Kraft, Held, mein Va - - ter Friedefürst, mein Vater

Friedefürst, Friedefürst Und der heisset Wunderbar, Rath, Kraft, Held,

mein Va - ter Friedefürst, mein Va - - ter Friedefürst, Friedefürst Fried-

Recit:

Aria.

fürst. O unerhörte Gütigkeit! der grosse Gott meinet sich so weit und kommt in Fleisch, und hilft uns, nach dem Fall von neuem

seelig aufzustehen. Ein Vaterkann so weit in seiner Liebe gehen, als Gott hier

gegen uns. Er, den kein Raum umschliesst, Er, als der Herr, dem allas eigen

ist, der herberget hier in einem fremden Stalle. Darinn meinet er und sagt

recht zu seinem Lande, worauf der Mensch mit seinen Schuld und Schande, nur

Aria.

stehen war.

Nach Belieben der erste Chor.

Choral

Ein Kindelein so Löberlich ist uns geboren heu — te
von einer Jungfrau zuberlich zu trostes armen Leu — te

wär uns das Kindlein nit geboren so wären wir allzumal verloren das

Heil ist unser ol — ler nöt du süsser Herr Christ du unser

bösen bist bösest uns für der Höl — le.

Alt.

V. Chor. Hintermässig u. gelassen.

Du ist rein Kind gebo- ren, rein Sohn ist uns gege- ben rein Sohn

ist uns gege- ben rein Sohn rein Sohn ist uns gegeben welcher Herrschaft liegt

auf seiner Schulter, welcher Herrschaft liegt auf seiner Schulter

Rath, Kraft, Held, ewig Vater Friedefürst, ewig Vater Friedefürst, und wu

derbar, Rath Kraft, Held, ewig Vater Friedefürst ewig Va- -

ter Friedefürst Friedefürst Friedefürst ewig Vater Friedefürst Rath, Kraft,

Held ewig Vater Friedefürst ewig Va- - - - ter Friedefürst Friedefürst ÷ Frie- de fürst

Aria Recit: & Aria.

Nach Belieben der erste Chor.

Choral

Ein Kindrolein so löblich ist uns geboren heu — te
Von einer Jungfrawen wirdiglich zu Trost uns armen Leu — te
wär uns das Kindlein nicht geboren so wären wir allzu mahl verloren des
Heil ist unser al — ler nit dz süsse Jhesu Christ dz Jn Menschge-
boren hilft behüt uns für der Höl — le

V.

Tenor.

4

Chor.

Hier kommt's drey zu gelassen. Uns ist ein Kind geboren und Sohn ist uns gegeben, und Sohn ist

uns gegeben, ein Sohn, welcher Herrschaft liegt auf seiner Schulter, welcher Herrschaft

liegt auf sei — ner Schul — ter Rath, Kraft, Held, weis Va-ter seiner Ehre,

weis Va-ter seiner Ehre, seiner Ehre, weis Va-ter seiner Ehre, Rath, Kraft, Held

weis Va-ter sein-der-ehre, weis Va-ter sei — der ehre, seiner Ehre — : — weis

Vater seiner Ehre, Rath, Kraft, Held, weis Va-ter sein — der Ehre, weis Vater seiner

Ehre seiner Ehre — : — sein — der-ehre.

Aria. Recit.

Aria. Und kann mich auch sein theures Leben, ja, da mir Gott sein Kind gegeben so

gibt er mir wol auch sein ganzes Himmelreich, sein ganzes Himmelreich,

sein ganzes Himmelreich, so gibt er mir wol auch sein ganzes, sein ganzes Himmelreich.

Und kann mich auch sein theures Leben, und kann mich auch sein theures Leben, da mir Gott sein Kind gegeben so

gibt er mir wol auch sein ganzes Himmelreich, sein ganzes Himmelreich.

sein theures Leben, da mir Gott sein Kind gegeben, so gibt er mir wol auch sein ganzes, sein ganzes Himmelreich.

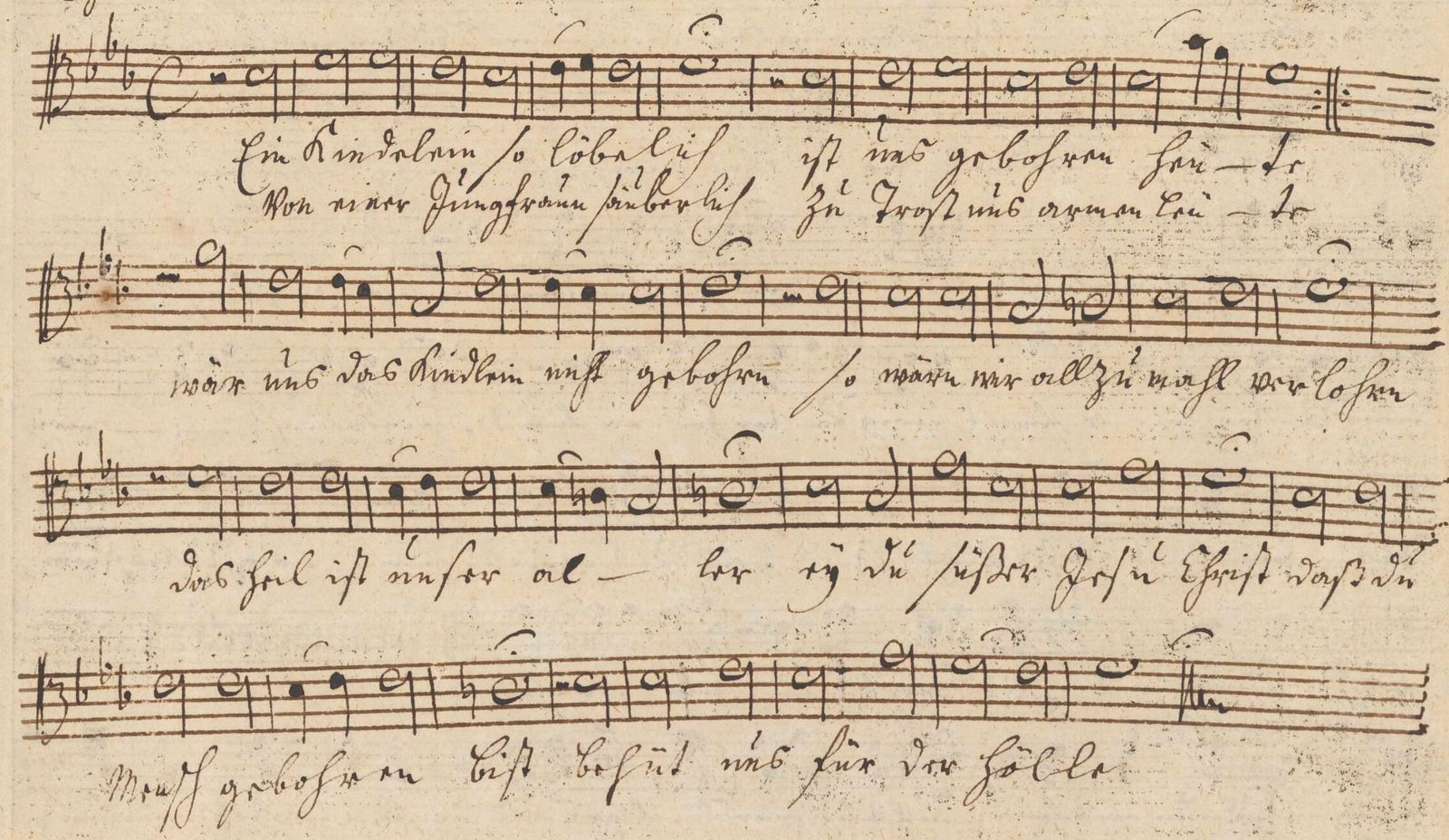
Nicht ist, was dem Weg ins Paradies verwehrte; Gott, lass der rechte Menschen Gott gleich zu

seyn begehrte, wie Gott itzt selbst den Menschen gleich, Gott lass der rechte Mensch

Gott gleich zu seyn begehrt, wie Gott itzt selbst den Menschen gleich, den Menschen gleich.

Nach Belieben der Antanaschor.

Choral


Ein Kindelein so löbelich
Von einer Jungfrawn zärtelich
ist uns geboren heut
zu Trost uns armen Leut
wär uns das Kindlein nicht geboren so wären wir allzumahl verloren
das heil ist unser al
ber zu dir süsser Jesu Christ wer'st du
Mensch geboren nicht bestünd uns für der Hölle

Bass.

Chor. Mit 4 Stimmen zu singen.

Alles was Odem hat lobe den Herrn, was Odem hat lobe den Herrn, was Odem hat lobe den Herrn, welches Herrschaft liegt auf seinem Schul- tern, welches Herr-

schaft liegt auf sei- nen Schultern Macht, Kraft, Heil, wenig Va- ter seiner Tugend, wenig Va- ter seiner Tugend, seiner Tugend, wenig Va- ter seiner Tugend, Macht, Kraft, Heil wenig

Va- ter seiner Tugend, wenig Va- ter seiner Tugend, seiner Tugend, wenig Va- ter seiner Tugend, Macht, Kraft, Heil, wenig Va- ter seiner Tugend, seiner Tugend, der da heisset Wunderbar,

Rath, seiner Tugend, seiner Tugend, seiner Tugend.

Aria. Alles was Odem hat, lobe den Herrn, alles was Odem hat, lobe den Herrn, was Odem hat lo- - - - - be den Herrn, der seinen Sohn, der Welt zu gut, ins

Fleisch gegeben der seinen Sohn- ins Fleisch gegeben alles was Odem hat, lobe den Herrn alles was Odem hat, lobe den Herrn, der seinen Sohn der Welt zu

gut ins Fleisch gegeben, der seinen Sohn der Welt zu gut ins Fleisch - - - - - ins Fleisch gege- ben. Da uns die Hände von ihm kommen, und wir zu

ihm nicht kommen können: so steigt Gott selbst von seinem Thron, und kommt zu uns durch seinen Sohn, und bringt uns all sein Gnad und Leben; Gott selbst, so steigt Gott

selbst von seinem Thron, und kommt zu uns durch seinen Sohn und bringt uns all sein Gnad

V. R. Recitativ und Aria.

und Leben.

Nach Belieben der erste Chor.

Choral

Ein Kindelein so Löbelich ist uns geboren heut — Er
Von einer Jungfrau zärtlich Trost uns Armen Leu — Er

wär uns das Kindlein nicht geboren so wären wir allzumahl verloren

das Heil ist unser ob — Er sey ihr süsser Gast Christ dasselbe

Uns geboren ist Hast uns für die Höl — Er

1. Trompet.

V. Chor.

17. 15.

Hintenmässig u. gelassen.

4. 4.

7. 15.

Aria.

3. 18.

3. 24.

Aria. Vergnüglich.

36. Recit. 5. 3.

28. 2. 2. 34

1. 1. 28.

Nach Belieben der erste Chor.

2. Trompet.

V. Chor. 15.

17. Hintenmässig u. gelassen.

4. 4.

8. 15. Aria.

3.

18. 1. 3.

24.

36. Recit: Aria.

Vergnüglich.

5. 3.

25. 2. 2. 34

1. 1. 28.

Nach Belieben der erste Chor.

V. Chor. 1. Trompet. 7

17. 15.

Hintenmässig u. gelassen.

4. 4.

7. 15.

Aria.

3. 18.

3. 24.

Aria. Langsamlich.

36. Rest. 5. 3.

23. 2. 2. 34

1. 1. 28.

Nach Belieben der erste Chor.

Choral

2. 2. 7.

Ein Kindelein so löbelich.

6. 4.

V. Chor. 15.

2. Trompet.

8

17. Hirtenmäßig u. gelassen.

4. 4.

8. Aria. 13.

3.

18. 1. 3.

24.

Aria.

36. Recit. 3. 3.

Ungünglich.

25. 2. 2. 34

1. 1. 28.

Nach Belieben der erste Chor.

Choral



Ein Kinderlein so löbelich.



Pauken.

V. Chor.

9

Hintumäßig u. gelassen.

Aria.

Recit.

Aria.

Pungünglich.

Nach Belieben der erste Chor.

Chorol

2. 2. 8. 6.

Für Rinaldini & Löbenicht.

4.

Violino 1.

V.

1. Violine.

10

Chor.

Hier kommt sie zu gelassen.

Aria.

Aria.

Chor.

Nach Belieben der erste Chor.

Violino 2.

V.

2. Violine.

Chor.

Hintenmäßig u. gelassen.

gelinde. A. 1. 3. 1. A. 4. gel. A. 1. A. 2. gel. A.

Aria.

3. A. gelinde. 1. stark. A. gel. 1. A. gel. 3.

Aria.

Lento.

Durchgehend.

gelinde. stark. gel. stark. gel. Gegel. gel. stark. gel. stark. gel. 2.

Nach Belieben der erste Chor.

Chor al fin Rindsleben's Löblich.

Canto.

15

Chor

17. Linus

Wirt nun wöllen singen: gelobet Ruth ist ein Kind geboh-ren nun, ein Sohn ist uns gegeben nun

ein Sohn ist uns gegeben nun ein Sohn ein Sohn ist uns gegeben nun

Tr.

alle welches Herrschaft liegt auf seiner Schulter, welches Herrschaft liegt auf

Tr. Tr.

sei-nen Schul—ten Alle Und sein heisset wunder bar, Kraft, Stärcke

Bald, mächtig Va—ter ewiger Fürst, mächtig Va—ter ewiger Fürst, mächtig Vater ewiger Fürst, Kraft, Stärcke, Bald, mächtig Va—ter ewiger

Tr. 2.

Fürst, mächtig Vater ewiger Fürst ewiger Fürst Linus alle und sein heisset

Wunderbar, Kraft, Stärcke, Bald, mächtig Va—ter ewiger Fürst mächtig Va—ter

Linus 2.

ewiger Fürst, ewiger Fürst alle Frie—den Fürst.

Aria tac:

Recit:

O unser höchste Gütigkeit! Du grosser Gott wenn Dir nicht Fuß so weit und könnt uns

Hülfe, und hilfst uns, auf Dein Wolle von unsern Sünden nicht sehen.

Volti subito.

Kein Poetus kann so weit in seines Liebs gehn, als Gott sein gegen uns.

Er kan kein Kind nicht genug lieben, es als der Vater, dem alles eigen ist, der

barmhertzigst hier in seinem fremden Stall. Sondern verwirfft uns und das Fleisch zu

seinem Sohne, worauß der Mensch sein eigene Schande, uns stossen

Aria facie.

Choral.

Ein Kindlein so löblich fein, Von einer Jungfrauen rein, ist uns gar hoch von nöten, zu trost und armen Leuten.

wir uns das Kindlein nicht geboren, so wären wir allzumahl verloren. Das

Heil ist unser allen, wir du süsser Jesu Christ dass du Mensch gar

hoch worden bist, Lasst uns für dir wohl bestan.

Chor fürtrompetig. Canto Répieno 16

17. 15.

Welcher Herr schaffet auch seiner

Schaar — der welcher Herr Gast trägt auch sei — ner Schaar —

der 4. Gott Kraft Held mäig Ehr — der Feind

1. 4.

Der Fürst Streiter Fürst Gott Kraft Held mäig

Ehr — der Streiter Fürst 8 mäig Worter Streiter

Fürst Gott Kraft Held mäig Ehr — der Streiter Fürst 10.

Feind — der Fürst. Aria II. Recit et Aria

Choral

Ein Kindlein so löbelich ist uns geboren Heu — te
Von einer Jungfr. schönberlich zu Trost uns armen Leu — te wär uns

Kindlein nicht geboren so wären wir all zumahl verloren Heil ist unser al-ler

nah die süsse Jesu Christ Mensch geboren ist bescht unser Heil — er

Choral. Canto.

Ihr Christen auf, ermuntert euch
Gott ehrt und lobt sein Himmelreich,
zu seiner Heilgen Freud:
und stehet allem Leid.

Auf, ungesaumt eure Pflichten wahr,
bekennet froh und offenbar

der mit Singen und mit Loben, den Christen der Barmherzig-

keit, die Wunder seiner Gütigkeit mit allen Engeln erheben.

Alto.

18

Chor 17. Tenor Bicinium mäßig und gelassen.

Uns ist ein Kind ge-boh-ren ein Sohn ist uns ge-ge-ben

3. ein Sohn ist uns ge-ge-ben ein Sohn ein Sohn ist uns ge-

Alto

geben welches Herrschafft liegt auf seiner Schulder, welches Herrschafft liegt

4. Kraft, Held mein Wonder Rein

Du fürst mein Wonder Rein Du fürst und sein Friedt mündt

bar, Kraft, Held, mein Wo-n-der Rein Du fürst mein Wo-n-

Tenor

der Rein Du fürst Rein du fürst Rein du fürst mein Wonder Rein

Alto

fürst Kraft, Kraft, Held mein Wonder Rein Du fürst mein Wo-n-

3. Tenor

der Rein du fürst Rein du fürst

Aria Recit und Aria tacet | Der Anfang Choral wird mit gesetzt.

Choral.

Ein Kindlein so löb-lich ist uns geboh-ren heu-

Wonne Jungfrau wohl-gereich gnad-voll uns beym-schlie-ßen

wär uns das Kindlein nicht geboh-ren, so wären wir allzu male verlo-ren das

soll ist unser al-

ler Trost Du süsser Jesu Christ das du Mensch ge-

boh-ren bist Herr und für uns hö-l-n-l-en.

Alto. Ziepieno. 19

Chor Hirten mässig

Welches Freudt bringt uns / einer Schul — der

der welches Freudt bringt uns / ein new Schul — der

Hertz Krafft Held ewig Vat — ter Frie — de Fürst

Friede Fürst Hertz Krafft ewig Vat — ter

Friede fürst. ewig Vat — ter frie de fürst

Hertz Krafft Held ewig Vat — ter frie de fürst

frie — de fürst Aria Recit. et Aria

Choral. Ein Kindlein so löblich ist uns geboren heu — te
von einer Jungfer. Von herrlich zu Trost uns armen leu — te

wär uns ein Kindlein nicht geboren so wären wir allzumahl verloren das

heil ist unser al — ler weg da unser Herr Christ Gott da

Mensch geboren ist Christ uns für der Höl — le

Choral. Alto.

Ihr Christen auf, vermuntert euch
Zu einerley Lobe
Gott thut euch sein Himelreich,
und ewrer allen Leid.

Ruh,

meinet euren Feinden nach,
bekennet frey und offenbar mit

singen und mit Loben, den Kunstsinn der Dankbarkeit, die Wun-

der seiner Güttigkeit mit allen Engeln Loben.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Tenor.

Chor.

17. 3. Tutti 1.

Barbarmäßig und galaßau. Und ist ein Kind gebohren ein Sohn ist uns gegeben,

1. Alla

ein Sohn ist uns gegeben, ein Sohn, welches Herrschaft liegt auf seinen Schul-

4.

tern welches Herrschaft liegt auf sei-ner Schulte-rn

Rath, Kraft,

Held, ewig Vater, Friedenfürst, Friedenfürst Rath, Kraft, Held ewig Vater, Friedenfürst, ewig

1. Tutti

Va-ter, Friedenfürst, Friedenfürst

Alla

ewig Vater,

Friedenfürst, Rath, Kraft, Held, ewig Va-ter, Friedenfürst, ewig Vater, Friedenfürst,

1. Tutti Alla

Friedenfürst Friedenfürst Friedenfürst

Aria und Recitatief

22. Vergnügliß

Aria. Und nun was freu ich mich und jauchze für Freuden, daß mein Gott sein

Kind gegeben so gibt er mir wol auch sein ganzes Himmelreich

sein ganzes Himmelreich, sein ganzes Himmelreich so gibt er mir wol auch

12.

sein ganzes sein ganzes Himmelreich

Volti.

Und nun wer kann ich mich auf ganz künftig Leben, und nun wer kann ich

mich auf ganz künftig Leben, Ja, Ja mir Gott sein Kind gegeben so

gibt er mir wol auch sein ganzes Himmelreich, sein ganzes Himmelreich

Ja Ja mir Gott sein Kind gegeben so gibt er mir wol auch sein ganzes

sein ganzes Himmelreich.

Nichts ist, was uns an Gnad und Barmherzigkeit unserm Gott;

Gott gleich zu sein begehrte, wird Gott itzt selbst an Menschen gleich

Recht sag der werte Mensch Gott gleich zu sein begehrte wird Gott itzt selbst an

Menschen gleich — an Menschen gleich.

Choral.

Ein Kindlein so löblich ist
Von einer Jungfrau schön zart
weis und lobt Kindlein nicht gar loben
Das Heil ist unser voller
Menschen bosen List

ist uns gar hoch not
zu Trost uns armen Kind
so wären wir all zu mal verloren
nach Gnad, sagt Christ, sag Ihr
durch und für sein Wörtelein

Ehre sei dem dreieinigen Gott in der Höhe. Amen.

Tenor Ripieno.

12

Und ist ein Kindgeboren ein Sohn ist uns gegeben ein Sohn ist uns gegeben ein Sohn welches Herrschaft liegt auf seiner Schulter welches Herrschaft liegt auf sei — ner Schul — ter Wun — der Kraft Held ewig Va — ter sein — der fürst Kraft Held ewig Va — ter sein — der fürst sein der fürst Wun — der Kraft fürst sein der fürst ewig Vater sein der fürst Wun — der Kraft Held ewig Va — ter sein — der fürst sein der fürst.

Aria Recit. Aria

Choral. Ein Kindlein so löblich ist uns geboren heu
uhon einer Jungfrauen zärtlich zu Trost uns armen Leu

te nun uns das Kindlein nicht geboren so wären wir alle zu

mahl verloren des Teufel ist unser ob — er wir sind

Jesu Christ das du mensch geboren bist behüt uns für

der Höl — le

Choral. Tenore.

Ihr Christen auf, vermuntert euch
Gott wendt zu euch sein Himmelreich,
zu einer seligen Freuden:
und stimmt allsam Lieder.

Auf, nehmt nun Christen eben,
bekennt Gott und offenbar,
mit Singen und mit Loben, den Fürsten der Herrlichkeit,
die Wunder seiner Gütigkeit, mit allen Engeln droben.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Gor

Hirtenmässig u. gelassen.

Basso.

24

17. 3.

Als ist ein Kind gebohren ein Sohn ist uns gegeben

1. 1.

ein Sohn ist uns gegeben ein Sohn, welches Herrschaft liegt auf

seiner Schul — — ter welches Herrschaft liegt auf sei — — ner Schulter

4. 0.

Rath, Kraft, Held, ewig Va — ter sei — der Fürst ewig Va — ter

sei — der Fürst, sei — der Fürst, ewig Vater sei — der Fürst Rath, Kraft, Held, ewig

Va — ter sei — der Fürst, ewig Va — ter sei — der Fürst 1. sei — der

Fürst — ewig Vater sei — der Fürst Rath, Kraft, Held, ewig

Va — ter sei — der Fürst, Inn er heißet Wunderbar, sei — der Fürst,

1. 3.

sei — der Fürst — sei — der Fürst.

18. 2.

Arld. Alles was Odem hat, lobe den Herrn alles was

Odem hat, lobe den Herrn, was Odem hat lo — — — — — be den Herrn

In seinem Thron, der Welt zu gut, ins Fleisch gegeben In seinem Thron —

12. 3.

— ins Fleisch gegeben. alles was Odem hat, lobe den Herrn

alles, was Odem hat, lobe den Herrn, der seinen Thron der Welt zu gut

Volti

ins Fleisch gegeben Vor seinen Sohn der Welt zur Gut ins Fleisch — —

— — — — — ins Fleisch gegeben. Da uns die

Bünden von ihm trennen, und wir zu ihm nicht kommen können so steigt Gott

selbst von seinem Thron, und kommt zu uns durch seinen Sohn, und bringt uns

allen Guad und Leben; Gott selbst, so steigt Gott selbst von seinem

Thron, und kömt zu uns durch seinen Sohn und bringt uns allen Guad —

und Le — — ben. Vom Anfang:

Recit: & Aria tacet:

Choral.

Ein Kindlein so löblich ist uns geboren heut — te
Von einer Jungfrau säuberlich, zu trost uns allen Leu — te

. Wär uns das Kindlein nicht geboren, so wären wir allzumahl verloren das

Heil ist unser al — lan ay du süsser Jesu Christ Lass du Mensch geboren

bist bleibt uns für der Höl — le.

Chor Fürstenmässig Basso Ripieno. 25

17.

Und ist ein Kind gebohr'n uns ein

Sohn ist uns ge- ge- bohr'n ein Sohn ist uns ge- ge- bohr'n

B.

ein Sohn welcher Herrschaft liegt auf seiner Schul — der welcher

4.

Herrschaft liegt auf seiner — rer Schulter Fürst

Kraft Held mig Vat — ter Frie — de Fürst mig Vat — ter

4.

Frie — de Fürst Fürst Kraft Held mig Vat — ter

5.

Frie — de Fürst Frieder Fürst Frieder Fürst

mig Vater Frieder Fürst Fürst Kraft Held mig Vat — ter Frie

7.

Der Fürst — Friede Fürst Friede Fürst

Fri — e Der — Fürst — Aria // Recit
Tacet et Aria

Chorus

Ein Kindelein so löblich ist uns geboren heut
Von einer Jungfrauen schönelich zu Trost uns armen Leu

Wär uns das Kindlein nicht geboren so wären wir alle

mußt verloren sein Hölle ist unser al — ler ein Fürst dieser Welt

Das du Mensch geboren bist derselb uns hilft der Höl — le.

Choral. Basso. 26

Ihr Christen auf, vermuntert euch zu einer frischen Trunk:
Gott ofnet euch sein Himelreich, und stewrt allem Leid.

Auf, ofnet euren Christen rach, bekennet frey und offenbar

mit Singen und mit Loben, den Kunstfrau der Barmhertzigkeit,

die Kinder seiner Gütigkeit mit allen Engeln droben.

Aria Vergnügliß

22.

Und wan mir Gott sein Kind ge geben so gibt er mir mit ihm

sein ganzes Himmelreich. sein ganzes Himmelreich sein

ganzes Himmelreich so gibt er mir mit ihm sein ganzes

sein ganzes Himmelreich. 12.

und wan mir Gott sein mich

auch ganz Irrdisch Leben und wan mir Gott sein Kind ge-

geben so gibt er mir mit ihm sein ganzes Himmelreich

sein ganzes Himmelreich sein ganzes Himmelreich den da mir

Gott sein Kind gegeben so gibt er mir mit ihm sein ganzes

sein ganzes Himmelreich.

Nichts ist was uns den Weeg

ins Paradeiß verwehrte statt dessen der erste Mensch Gott gleichzeitig

gleichte wird Gott jetzt selbst den Menschen gleich statt es der erste Mensch

Gott gleichzeitig hat gleichte wird Gott jetzt selbst den Menschen

gleich den Menschen gleich

Elgor.

Violino 1mo.

28

Gistrumässig u. galassan.

gli.

3.

4.

§

2

ynl.

2

Aria.

3

ynl.

d.

forte

p:

gal:

d.

forte

galinde

Jon Andante

Recit tacet

Verte

Aria

Choral.

Choer

2. Violine.

Aria.

1.

Aug.

gut

2. Va. Recit. tacet

Aria

gut

Aug.

gnl:

Piano

gnl.

Piano

Fuga gnl.

gnl

Piano

gnl:

Piano

2. Vol.

Deutsch Teutschen der erste Chor.

Esor fürtrefflich

Viola

32

5.

p.

3.

4.

2.

p.

f.

2.

Aria

3.

p.

f.

3.

p.

2.

Non Nova

Recit

Facet

Aria Arrogantis

2.

Non Nova

Essorol

Fra Rindolin / o Cibolin

Violoncello.

Bis tamm äßig und gelassen.

Aria.

Vom Anfange.

Recit.

Aria.

Aussprünglich.

gnl:

pf:

allein

allein

gnl:

pf:

allein

Volticito.

Vom Anfange

Choral.

Ein Lindelein so Löblich.

V.3 Mach Lobinen [illegible] Ehre Amen


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chor fidium mäßig

Violono.

4.

1.

2.

2.

Aria.

Tenor

Aria. Unvergnügliche

Choral.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1mo Tropet.

37

U. Chor.

17. 8 15.

Fortwährend und gelassen.

4.

4. 7.

15.

Aria

u. 3.

18.

3. 24.

u. 36. B.I Recit. Tacet.

Aria. Vergnüglich.

3. 3.

25. 2. 2.

34. 1. 1.

28. B.2.

~~Nach Belieben der erste Chor~~

Choral.

2. 2. 7.

6. 4.

V.

2 Trompet.

Chor.

17. S. 15. 2.

Fortsammerstig und gelassen

2. 4.

4. 8.

15. Aria.

3. 18.

1. 3.

24.

5. 36. Recit: Tacet bis

Aria.

5. 3.

Vergnügtlich.

25. 2. 2.

34. 1. 1.

28.

Choral. 2. ~~Nach Belieben der erste Chor.~~ 2. 7.

Ein Viertelnen Plötzlich.

6. 4.

Pauken.

V. Chor

17. 15. 1.

S: 𝄞

Gistanniösig und geschwind.

S. 4. 1. 4.

1. 9.

15. Aria.

S: 2/4

3.

18. 1. 1.

3 24. 2.

36.

Recit: Tacet etc.

Aria.

S: 3/8

Vergnüglich.

5. 3.

25. 2. 2.

34. 1. 1.

Nach Belieben versetzte Chor.

28.

P. 2.

Choral 2. 2. 0. 6.

Ein Kindlein klöcklich.

4.

Chor fünfstimmig

Organo

Aria

fort.

p.

fort.

fin

Non Non

Recit.

Tenor

Aria Arpeggiato

Allegro

Allegro

Allegro

Chorus Ein Kindelein so löbelich.

Ehore Finstermüssig

Organo minor

42

Aria

Recit

Aria

Chorael

Ein Kinderlein so löblich ist.

Esor Hirtenmusig In Festo Nativitatis à 2 Clarin Tamb. 2 Viol & Vlc. con Cont. Dl Telemann

Viol I.

Viol II.

Cont.

43

Und ist ein Kind geboren

Und ist ein Kind geboren

Und ist ein Kind geboren

ein Sohn ist uns gegeben

ein Sohn ist uns gegeben

ein Sohn ist uns gegeben

Und ist ein Kind geboren ein Sohn ist uns gegeben

ein Sohn ist uns ge-

mit Verachtung

nun Posa in Posa ist, was ge gebon — welches Frevelstaat sich auch immer Rebell — tro welches Frevelstaat

nun Posa welches Frevelstaat sich auch immer Rebell — tro welches Frevelstaat

gebon

sich auf sie — wer Rebell — tro

und wo sie steht wunderbar stark

Macht Kraft Held wenig Wo — tro steht — ist Kunst wenig Wo — tro steht der Kunst wenig

Macht Kraft Held wenig Wo — tro steht — ist Kunst wenig Wo — tro steht der Kunst wenig

wenig Wo — tro steht — ist Kunst wenig Wo — tro steht der Kunst wenig

Kunst — wenig Wo — tro steht — ist Kunst wenig Wo — tro steht der Kunst wenig

Aria

Orum fort Cobre vt ferrum

ollaro mab Orum fort Cobre vt fle

mab Orum fole —

Oh ihr frommen Völker wie wohl zu gut ist Christ geboren

ollaro mab Orum fort Cobre vt fle

Oh ihr frommen Völker wie wohl zu gut ist Christ geboren

Völker — ist Christ geboren

uniss.

Recit

Alla Burgundese

Lobau ihn / Da mir Gott sein Kind ge geben / gibt er mir wohlaus sein ganzes Himmelreich / sein ganzes

allein

25

sein ganzes Himmelreich / gibt er mir wohl aus sein ganzes sein ganzes Himmelreich

und um zu lehren ist mir

auf ganz einfältige Leben / um zu lehren ist mir auf ganz einfältige Leben / Da mir Gott sein

Kind ge geben / gibt er mir wohlaus sein ganzes Himmelreich / sein ganzes

allein

pp.

sein ganzes Himmelreich / Da mir Gott sein Kind ge geben / gibt er mir wohlaus sein ganzes

sein ganzes Himmelreich

f.

Nisi Dominus aedificaverit domum, in vanum laboraverunt qui aedificant eam.

Nisi Dominus custodierit civitatem, frustra vigilat qui custodit eam.

Vanum est vobis ante lucem surgere, surgite postquam sederitis,

qui manducatis panem doloris, cum dederit dilectis suis somnum.

Ecce hereditas Domini filii, merces fructus ventris.

Sicut sagittae in manu potentis, ita filii excussorum.

Beatus vir qui implevit desiderium suum ex ipsis:

non confundetur cum loquetur inimicis suis in porta.

Gloria Patri et Filio et Spirituali Sancto.

Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

6

Zum 2. Weihnachtfeyertage.

O Jesu Christ, mein Krippleins.

Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Clarino 1. 2.
Violino 1.
Violino 2.
Viola
Violoncello
Violono
con
Organo.

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

VI.

Am 2. Weihnachtfeyertage.

O Jesu Christ, dein,

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlichst Du und heiligst sie.

Inst. u. verlegt von C. H. Lau, Org.

LIBRAIRIE

M Monsieur

à Dans



Canto

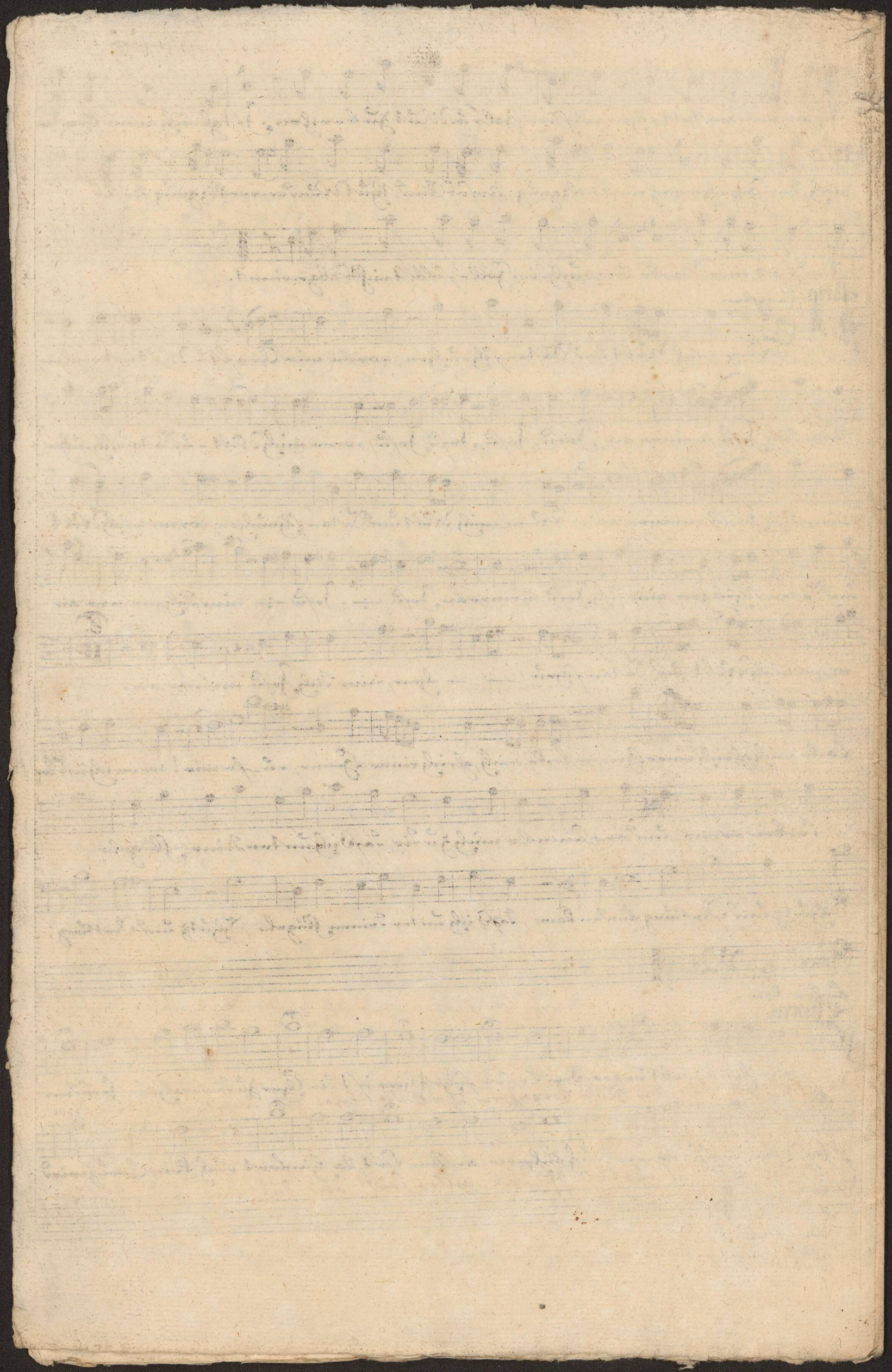
VI. Choral. Tant.

O Jesu Christ, dein Kripplein ist mein Paradeis, da mein Herr Gott weidet;
Venite adoremus Dominum Christum natum qui pro nobis hodie carnem assumere dignatus est.
hier ist der Ort; hier liegt sein Wort, mit reinem Glüt prächtiglich angerichtet.
Aria.
Ach Herr, was soll ich armer Sünder thun, daß ich moge selig werden?
Ich fragt, ich nicht gestreuet
Neugebohrner Menschenkind! wo ihr nicht thut meinem Herzen, traun
sich halt ich mich, wird durch Verfolgung, Hass und Schmerzen, gleich meiner Freunde Lehre
schlecht — — — wird durch Verfolgung, Hass und Schmerzen gleich meiner Lehre
stark anzieht. Neugebohrner Menschenkind! wo ihr nicht thut meinem
Herzen, traun sich halt ich mich, wird durch Verfolgung Hass und Schmerzen gleich mein
Lehre — re stark anzieht — wird durch Verfolgung Hass und Schmerzen gleich meiner
Lehre — re stark anzieht gleich meiner teuren Lehre stark anzieht. Wer sich bekehret thut
wohnt jenem großen Herrlichkeit, die uns verheißt nach dieser Zeit der letzte
heilge Christ beschert, wer sich bekehrt ist nicht wohnt jenem großen Herrlichkeit der uns
wird nach dieser Zeit der letzte heilge Christ beschert.
Ter. O Kind, vor dem sich Höllenmensch erschrickt! Mein Schutzgott erscheint in der Engel
alter Schlang zertritt! Mein Held, durch den ich glücklich siege! Versuche mir noch ein
mal, du Höllengoliath! Meinem Glauben hohe Zuversicht: du kleiner David hohe wird

der

3

für an meiner statt, schon wissen Halt und Mut zu bringen. Ist gleich mein Trost
weich, denn der sehr mag ein Kind zeug: der sich Kind Hut dem Feuerkreuz zeug sucht
Kind hat eine Stärke, so raucht für Höller, selbst nicht abgeraumt.
Aria. Langsam.
Wenn mich Welt und Satan schrecken, wenn mir Kraft und Mut entweichen,
nun ich Jesu meiner an, Jesu Jesu, Jesu Jesu, wenn mich Welt- und Satan schrecken,
nun ich Jesu meiner an. Wenn mich Welt und Satan schrecken, wenn mich Welt
und Satan schrecken, nun ich Jesu meiner an Jesu ÷ Jesu ÷ nun ich meiner an
wenn mich Welt und Satan schre — — — cken, nun ich Jesu meiner an.
Locke mich gleich einer Henne, locke mich, gleich einer Henne, ach für mir! wenn ich hier
sterben wenne, und versammle mich zu dir, daß ich unter deinen Flügeln
Schutz und Rettung finden kann, daß ich unter deinen Flügeln, Schutz und Rettung
finden kann.
Choral.
Ich ihr schwebt in großen Leiden, sehet hier ist für Thür zu der wahren Freuden
will ich mit Christo treten ein will ich leben fromm will ich ab Lasten
fasst ihr wohl, wo wird mich stehen an dem Ort da hinkehrt mich kein Kreuz wird
will ich mein Herzen voller Freud oft frisch vor im ängsten
nehmen.
Leben.



VI.

1. Violine.

Choral.

Aria. Lustwanzt, Sach nicht geschwind.

gelinder. Stark. gelinder.

Aria.

Langsam.

Choral.

VI.

2. Violine.

Choral.

Aria. Langsam und nachdrücklich zu spielen.

Aria.

Choral.


Brattsch.
VI.
Choral.
Aria, Vers. Aria.
Choral.

x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

VI.

Orgel.

Choral

Aria.

Schwächt, daß nicht geschwind.

gr.

Recit:

Aria.

Tamfaur.

Choral.

Choral. Canto. 8

O Jesu Christ, dein Kripplein ist, mein Paradeis da meine Lust
Thu frommer Christ, wenn du drin bist, frisch gutes Muths u. lass dich nichts betrüben,
sind ist der Spott, sind singt dein Mund, mit ihrem Blut versöhnlich angeklinget
weil Gottes Kind, dass ihm Ruh sind, so kanst nicht anders sagn Gott muss dich lieben.

Aria. 8. Reit tact.

Langsam. C. Wann mich Welt und Satan schrecken, wenn mit Kraft und Macht

wecken, nimm dich Je— — su meiner an, Jesu Jesu Jesu Jesu wann mich

3.

Welt und Satan schrecken, nimm dich Je— — su meiner an Wann mich

Welt und Satan schrecken, wann mich Welt und Satan schrecken, nim dich Jesu meiner

an, Jesu — Jesu — nim dich meiner an wann mich Welt und Satan

8.

schreck— — —. cken, nim dich Jesu meiner an. Lobt mich gleich meiner

Feinde, lobt mich, gleich meiner Feinde, zu— fer mich! wann ich ins Herz

Jesum senke, und versamle mich zu dir, dass ich unter deinen Flügeln Schutz und

Rettung finden kan, Dass ich unter deinen Flügeln, Schutz, und Rettung

finden kan. Vom Anfang.

Volti.

Choral.

Wie ist gestraft in großen Leiden, Kreuz sind, ist die Art,

zu den wahren Freunden. Fast ist wohl, er wird nüh führen an den Ort, da sie

Lust, nüh kein Leuzt wird rühren.

Ezechiel

Canto

9

Du Herr Christ dein Krippelein ist mein Herzeleid da meine Pein wird
Drum Herr Christ wer du auch bist sey gutes Muths u. lass dich nicht betrüben

hier ist der Ort hier liegt dein Wort mit unserm Glück gar schön gekleidet
weil Gottes Kind uns sehr verbind / so kann mir nichts fehlen Gott muss mich lieben
Ezechiel.

Aria ‖ Recit et Aria

Ich will hoffen in grossen Leiden
ich will dich mit Fleiss anbeten

Jetzt hier ist die Thür zu den wahren Freuden, hier bin ich wohl vor allem Fluch
ich will die Leben hier dir will ich ob sehen, mit dir will ich endlich stehen

gen da an den Ort da hinfort muss kein Creutz mehr grünen.
den wollen Fried ohne Ziel dort in andern Leben.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Alto.

Choral

O Gott Christ dein Krippchen ist mein Paradeis der meine Seele ergötzet
Deine krone Christe war dir aufgesetzt / o gutes Musste n. lass Dich nichts betrüben

Hier ist der Ort hier liegt dein Wort mit süssem Trost vor sündlich arge Rotten
weil Gottes Kind Dichten vor Dir / o Herr nicht verdross für Gott mir Dich lieben.

Choral

Arie Recit et Arie

Du bist Schuld in grossen Leiden
Ich will dich mit Christo trösten

Ach! Hier ist die Thür zu den wahren Freuden Ach! ich wolte wir drein
ich will die Leben Thür die will öffnen. mit dir will ich endlich

schauen an den Ort da sie steht auf ein Creutz wird ruhen.
schauen voller Freud ohne Zeit dort in ewigen Leben.

Choral. Tenore. 11

O Jesu Christ dein Kripplein ist mein Paradeis da meine Seele
Du frommer Christ wer du auch bist sey gutes Muths u lass dich nicht bet.
weyd hat sind ist der Ort sind liegt dein Wort mit unserm Blut versönlich angestrichen hat.
trüben weil Gottes Kind dich ihm verbind so kanst nicht anders sein Gott musst dich lieben.

Alto. Schmertz, der nicht gestreut! Neugebornes Menschen Kind! weiche nicht aus meinem
Hertzen; dein art ist mir, wird durch Verfolgung, Hass und Schmertzen, glauf meiner Dein
Mark Vertzehrt — — — wird durch Verfolgung, Hass und Schmertzen,
glauf meiner Dei — — ne Mark Vertzehrt. Neugebornes Menschen
Kind! weiche nicht aus meinem Hertzen; Dein an dich, fall ich mir wird durch Verfol-
gung Hass und Schmertzen, glauf meiner Dei — — ne Mark Vertzehrt — — wird
durch Verfolgung Hass und Schmertzen, glauf meiner Dei — — ne Mark Vert-
zehrt glauf meiner Deine Mark Vertzehrt. Was ich leide ist nicht
wenig jener grossen Herr — — lichkeit Die und Ihr einst nach Ihrer Zeit Ihr letzte
heilge Christ bescheert; was ich leide ist nicht wenig jener grossen Herrlichkeit Die
und Ihr einst nach Ihrer Zeit Ihr letzte heil — ge Christ bescheert. Vom Anfang.

Volti

Recit. O Kind, vor dem das Höllenreich erschrickt! Mein Herzgott

der schon in der Wiege die alte Schlang erdrückt! Mein Held, durch den ich glaube alles singe!

Versuche nur noch einmal, du Höllengoliath! Meinem Glauben Hohn zu sprechen: der

kleine Davids sohn wird dir an meiner statt, schon wissen Hand und Mut zu brechen. Ich

glaub mein Heiland noch, dem Ansehn nach ein Kind; genug: dieses Kind thut Wunder.

vonnöthen; genug dieses Kind hat eine Stärke, die auch die Hölle selbst aufs Haupt besiegt.

Aria tacet.

Choral. Die ist geworfen in großen Leiden steht hier ist die Thür

zu dem wahren Frie- den hast du wohl nit wird aufstehen, an dem Ort,

da hinfort auf kein Trutz wird bestehen.

Eforel

Tenor.

8 12

O Jesu Christ dein Krippchen ist mein Paradeis da meine Seele
Wenn kommst Christ wer. Du mich bist freygantz Mußt n. bey Dir stets
verzehrt hier ist der Ort hier liegt dein Wort mit im dem Blut persönlich
trüben weil Gottes Kind sich ihm verbind so kann nicht andres sein Gott

Aria || Recit et Aria

Eforel
ungen Klei- det
und Dich Lie- ben.

Ich will mit Christo leiden ich will hier ist die Thür zu den
Ich will mit Christo wachen ich will hier Leben für dir will
wachen und Fragen fasst ich wolle er wird uns küssen an den Ort
mit ihr will er endlich sterben voller Freud

Da findet auch kein Creutz und Leiden.
ohne Zeit dort in andern Leben

Choral

Basso

413

Ich, Jesu Christ, dein Kripplein ist mein Herz, da mir der Tod
Jesu, frommer Christ, was du dir hast bereit, das muss mir
mein Leid nimmt. Hier ist der Ort, hier liegt dein Wort, mit unserm Glauben
Gott Lob nicht anders

Aria Recitativ Aria

Schlisch, mein Gott, muss du Hei — land
Ich will dich mit Freuden fassen, ich will dir ein Herze
Du wirst mein Trost und Leben sein, ich will dir mich ganz
Ja, du bist mein, ich bin dein, dir will ich mich ewig
Du bist der Ort der Ruhe, auf dein Kreuz will ruhen
aller Frend, ohn dich ist dort in andern Leben

Eforal

Violino 1.

14

Aria Lasciatemi morire

p.

f.

p.

p.

f.

p.

Fine

Arie Langsam

Chor Horn

Chorval

Choral.

Aria

gr[illegible]

gr[illegible]

gr[illegible]

Aria.

Langsam

gul.

ff

gul.

gul.

Choral.

Violoncello

Choral.

Aria.

Recit:

Aria.

Langsam.

Choral.

Corno I

Viola.

17

Aria

p.

f.

p.

fin

Vom Anfang ℔

Recit facet ℔

Aria Langsam

fin

Vom Anfang

Chorale

Clarino. 18 ex C.

Choral

O Jesu Christ mein Schönstes Licht &c.

Aria

piano

Da Capo

Fine

Recit: Tacet

Aria Tacet

Choral

Ist nun Freudt in großen Leyden &c.

Chorus

Violono.

fin

Von Anfange bis

Recit

Aria

Da Capo

Chorus

Choral

Organo

E. Weinmeister

Aria Lebhaft

Recit.

Vom Anfange

Aria Con grazia

Fin

Aria Con grazia

Fin

Am 2. Weyhnachtsheyer Tage

Choral

L/w.

G. Telemann

O Jesu Christ dein Kripplein ist mein Paradeis da meine Seel weydet Ihre

Bitt der Ort hier liegt dein Wort mit unserm Glück persönlich ausgebreit

Aria

Violin unis.

Nun gebohrnes Mayen Kind weise nicht als deinen Knechten und an dich sonst niemand denken

Holzing Hasse u. Schwerzen gleichmainer Brüder Mayd verfolgt — mir
Holzing Hasse u. Schwerzen gleichmainer Brüder Mayd verfolgt — mir
Holzing Hasse u. Schwerzen gleichmainer Brüder Mayd verfolgt
Hasse u. Schwerzen gleichmainer Brüder Mayd verfolgt gleichmainer Brüder Mayd verfolgt
Man ist Leide ist nicht wert seiner grossen Höhe — Herstrik die mich gere-
Mann ist — nach dieser Zeit — der höchste Heil ge Ast bestrickt mich Leide ist nicht wert seiner grossen
Man go Gesang Mo Herr Gnad Meister Gnad mein Herzen Gnad an Dich halt ich mich mein Herr

Vom

Herrlichkeit die uns vor Gott — vor Gottes Throne — vor Gottes Throne — vor Gottes Throne

Herzen nun auf Rose meiner an Herz Rose ein nun auf meiner

an grün muß Wald — n Vorbei Frü — — — ehen nun auf Rose meiner

Lache mißlich meiner Feuer Lache zuviel ich meiner Feuer

Wo — hin wir wenn ich ins Vergnügen renne u. Verschwelg mischt die

Bäsch mitten deinen Augeln Schuß u. Stellung finden Ton Lust

mitten deinen Augeln Schuß und Stellung finden Ton Lust

Ton

Ton

Ton

Choral

Clarino

Die ihr Schmerzt in großen Leiden, schaut hier ist die Thür zu den wahren Frei

den will Euch mit Trost begegnen ich will Euch heben hier die will ich abthun

Denn sonst ist ihr wohl er wird euch führen an den Ort da sie sind auf dem Kreuz wird ruhen

Herr mit dir will ich auch sterben wollen Freud'sche Zeit dort in andern Leben.

7

Zum 3. Weihnachtsfeyertage.

Lüft, erwachet meine Sinnen &c.

Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violino è Oboe I.
Violino 2.
Viola
Violoncello
Violono
con
Organo.

d' Telemann.

E. Weihnachtsfeyertag zu 8 St. Telem.

In Octavo.

D. Lommunalstyrets Forhandlinger.

VII.

Am 3. Weihnachtfeyertage.

Auferwachet m. Hiñen,

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlichst Dumd heiligst sie.

Inst. u. verlegt von C. H. Lau, Org.

VII. Choral. Orgel. 7

Aria.

Tenbgr. Bellum.

aufgemacht.

Tenbgr.

aufgemac.

Tenbgr.

aufgemac.

allein

allein

Recit:

Aria.

Choral.

Alt

VII.

Alt.

Choral.

Auf, mein Herz, mit Freuden, auf, mit Singen stimm mit Ein

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend, Herr Jesu Majestät, dein Gnad

Aria. Wer lange wollt ihr Schlaf und Nacht noch lieb gewinnen? ihr träger Diener, wir

lange, wir lange, ihr träge Diener, ihr träger Diener, wir lange wir lange, ihr

träger Diener. Wer lange wollt ihr Schlaf und Nacht noch lieb gewinnen? wir lange

wollt ihr Schlaf und Nacht noch lieb gewinnen? ihr träger Diener ihr trä — — —

— — ger Diener, wir lange wir lange wir lange ihr träger Diener wir lange wir

lange, ihr träger Diener. Verhart unter Last und Wehr, der aufgegangen

Gnadensonne, und treibt, da sie den Tag des Heils gebracht, der Finsternis Kinder,

riß von hinnen, von hinnen, und treibt, da sie den Tag des Heils gebracht, der Finsternis

Kinder riß von hinnen, von hinnen von hin — — nen!

Rec:

O wohl uns allen hier und dort, wofern wir auf den Schlaf verzichten, und in

unserm Tun den Tag zu nutze machen! Hier ist Emanuel! das wesentliche Wort, wo

durch und Gott den Segen unmittelbar spendet. Nehmet hier haben wir das

längst verheissne Licht, das alle Welt erleuchten soll.

3

Zuversichtlich.

Aria. Neugebohrnes Licht der Welt! Licht der Lebend! Licht der Freuden!

führe mich durch deinen Schein auf der Welt in Himel ein, auf der Welt —

— — in Himmel ein, führe mich durch deinen Schein auf der Welt — —

— auf der Welt in Himel ein, auf der Welt auf der Welt in Himmel ein.

Neugebohrnes Licht der Welt! neugebohrnes Licht der Welt! Licht der

Lebend! Licht der Freuden! führe mich durch deinen Schein auf der Welt in Himel

ein, auf der Welt — — — — — in Himmel ein, führe mich durch deinen Schein

führe mich durch deinen Schein auf der Welt — — — auf der Welt in Himmel

ein auf der Welt auf der Welt in Himmel ein. Lehre mich mein Heil ver-

stehen; lehre mich mein Heil verstehen; leuchte mir zum Schla-fengehn,

wenn ich einst von hinnen scheide, wenn mich Nacht und Furcht befällt —

vor der künftgen Höll — — — bewahre.

Choral. Schreib meinen Namen aufs beste, ins Buch des Lebens ein, und bind mein

Treu für im Himel gnug, und wenn der lieben Herr / so will ich

Del sein fester in schön Crönlein

wenig rühmen da, sein Herz trösten frey.

VII.

1. Violine.

4

Choral.

Aria.

Aria.

Choral.

VII.

2. Violine.

5

Choral.

Aria.

Aufzug mit A.

Trägr.

grel.

Trägr.

aufzug mit A.

grel.

Trägr.

aufzug mit A.

A.

grel.

V. Tr.

Recit.

Aria.

Zum aufziehen.

grel.

A.

grel.

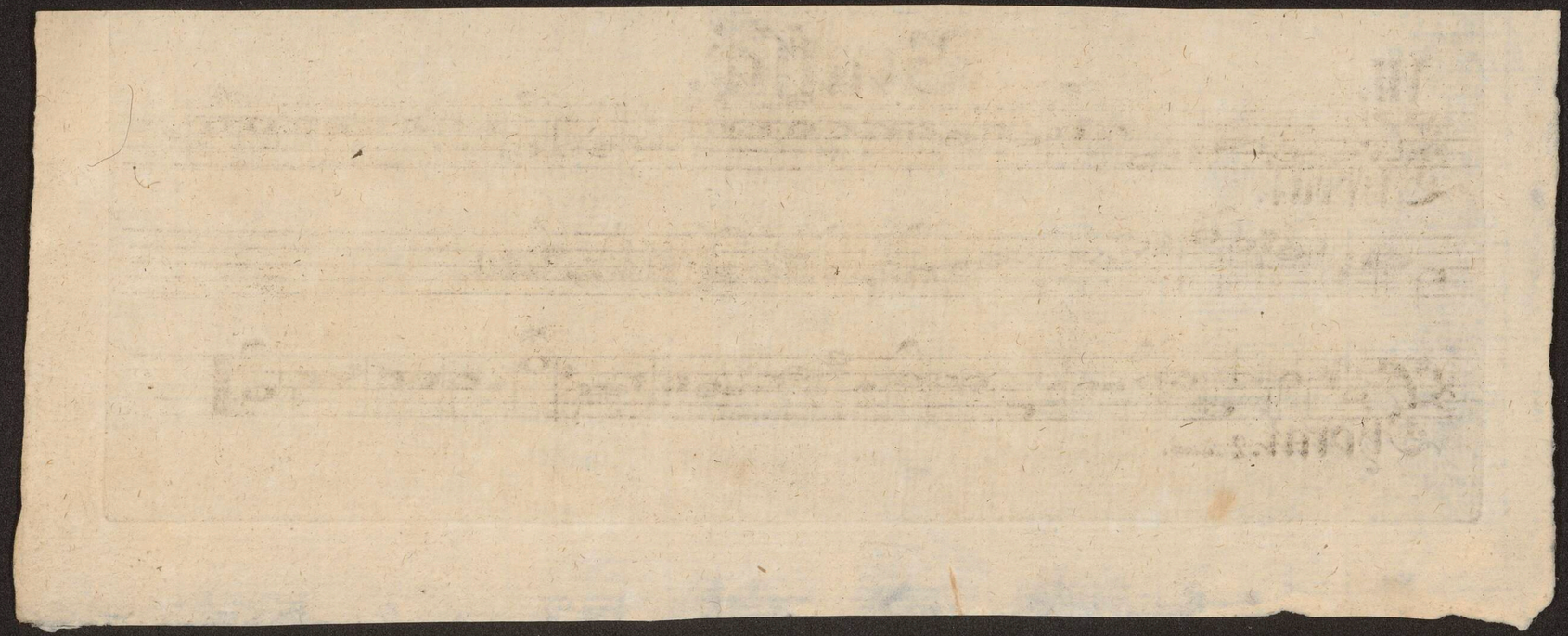
A.

grel.

V. Tr.

Choral.


VII.
Brassch.
6
Choral.
Aria, Recit. & Aria.
Choral. 2 mal.



Am 3. Pfingstfeyertag. **Canto.** 8

Chorol

Du verwandelst meine Sinnen auf n. Pfingstfreudenzon zu der

Freudenschein Chor hin zu Jesus Himmel Zinnen, hin zu Jesus

Majestät der zur Martris Freuden Fest. **Aria n. Recit**

Chorol

Schreib meinen Namen ins Buch des Lebens ein

Dein Sie im Himmel grünen, n. wer die Lebens frey

und bind mein Herz dein Fester ins Herr Bündlein ein

so will ich ewig singen, dass dein Herz treue sey.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choral.

Alto

9

Auf, erwachet, meine Sinnen, auf, und schwinget euch empor

zu der Ewigkeit Thor, hin zu Jesus schönsten Zinnen,

V.

Aria tacet:

Recit:

O wohl uns allen hier und dort, wo wir uns dem Schoß ge-

wahren, und uns in ernster Treu dem Herz zu Nutzen waren!

Denn ist Immanuel! Das wahrhaftig Wort, was durch uns Gott

dem Munde mündlich schwingt. Nun mehr denn haben wir das

längst verheißen Licht, das alle Welt erleuchten soll.

Aria. Zum Licht, Licht, Nutzen hoher neue Licht dem Wald! Licht das Lebens! Licht

der Gnaden! führen uns durch deinen Schein aus der Welt in Himm-

mel ein, aus der Welt — " — " — " — " — " — " — in Himmel ein führen

uns durch deinen Schein aus der Welt — " — " — " — aus der Welt in

Himmel ein, aus der Welt aus der Welt in Himmel ein.

V.

Verte.

Nauga hoss uns Lüft Jus Wald! nauga hoss uns Lüft Jus Wald! Lüft Jus Lab uns!

Lüft Jus Jerneda! füsen mich Juch Jainan Schein uns Jus Wald in Himel nin,

uns Jus Wald — " — " — " — " — " — " — in Himel nin, füsen mich Juch Jainan Schein

füsen mich Juch Jainan Schein uns Jus Wald — " — " — " — uns Jus Wald in Himel

nin uns Jus Wald uns Jus Wald in Himel nin.

Lehen mich mein Heil anstehen

stehen lehen mich mein Heil anstehen Leuchte mir zum Schlafbau — " gehen,

wenn ich mich von Himmen scheide, wenn mich Nacht und Finsterniß be=

fället vor Jus Himpfogen Hol — " — " — " — " — ganz nin.

Von Anfang.

Choral Schenk mainem Nachenaufs Je — " sen, ins Lüft Jus Labens nin, und

Jurch die im Himel grün — " nen, und vor Jir Labe nie tanzi so

sind mein Hand fain Je — " sen ins schöne Fündelnin

will ich ewig wöhnen Jass Jein Herz Jewin sing.

Am 3. Weinachtsfeyertag. Tenor.

10

Choral

Ach verwandle meine Sinnen und u. schwinge mich empor zu der

Vor. Chor Hin zu Jesus / sonsten Sinnen Hin zu Jesus

Majestät der zur Herzen Trösten / Fest.

Aria u. Recit

Choral

Schreib meinen Namen aufs beste ins Buch des Lebens ein

wenn die im Himmel grünen u. wo die Leben klein

u. Ein mein Tod sein Ge-ste, ins Schaf Büchlein ein

so will ich ewig rühmen, dass dein Herz treu sey.

Choral. Basso. 11

Zuch erwacht mein Sinnen auf und springet auf entgegen zu der Porta.

Zu deinen Thor hin zu Jesus schönsten Zinnen hin zu Jesus Majestät der

zum Vaters Freuden steht.

Alto. Träge. Wie lange wollt ihr Schlaf und Rast noch sind gewinnen?

anfgewerft.

ihr trägen Sinnen, wie lange, wie lange ihr trä-gen Sinnen ihr trägen

4. Träge.

Sinnen wie lange wie lange, ihr trägen Sinnen. Wie lange wollt

ihr Schlaf und Rast noch sind gewinnen? wie lange wollt ihr Schlaf und

anfgewerft.

Rast noch sind gewinnen? ihr trägen Sinnen ihr trä — — — — — — gen

Sinnen, wie lange, wie lange wie lange ihr trägen Sinnen wie lange wie lange,

7. Sin.

ihr trägen Sinnen. Aufstehet unter Dank und Wonne, Ihr

aufgangener Gnadensonne, und treibt, da sie den Tag des Heils gebracht

des Schlummers Finsternüss von sinnen, von sinnen, und treibt, da sie den

Tag des Heils gebracht, des Schlummers Finsternüss von sinnen von sinnen

Von sin

Vom Anfang.

Verte

Recit: & Aria Alto tacet.

Choral.

Schreib meinen Namen aufs beste ins Buch des Lebens ein
Hier in dem Himmel grünen und ohne Ende frey

und bind mein Thal sein freyes, ins schöne Paradeis ein.
so will ich ewig rühmen, dass dein Herz treue sey. f.

3.

Am 3. Weinacht Feyer 7. Basso. 12

Chorael

Ach verlasst mein Jesu nicht u. scheinet ferne von mir

Verlasse mein Hertz nicht zu Trost schöner Zierde mein zu Trost

Meine Seel vor zur Pforten stehet. Aria. Recit.

Chorael

Schreib meinen Namen aufs beste ins Buch des Lebens ein

Dort die im Himmel grünen u. wer die Lebens Kron

und bind mein Ehl fein feste ins Hertz Büchlein ein

so will ich ewig grünen dass dein Hertz treue sey.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino 1mo

18

Choral.

Aria

Zwäga

Aufgewacht

gelinde

Zwäga.

aufgewacht

Zwäga

gelinde.

Zwäga

gel:

Von Anfang

Recit: tacet:

Volti.

Aria.

Violine Solo.

gal:

fr:

gal:

Choral.

Von Anf:

Violine.

Violino 2do

14

Choral.

Aria.

Tutti.

auf gestrichen.

Tutti.

auf gestrichen.

galinda

Tutti.

auf gestrichen.

pp:

gul:

Vom Anfange

Recit: tacet

Volfi

Aria.

Zwey Violinschlüssel.

gul:

gul:

gul:

gul:

Choral.

Choral. Viola. 15

Trägv.

Arid. aufgenkt.

9.

15.

14. Vom Anfang.

Recit: tacet:

Ceque Aria.

Aria.

Violinschlüssel.

8.

9.

M.

M.

fin

M.

Da Capo.

Choral. 2mahl.

Choral. Violoncello. 16

Träge

Arie. Träge

aufgemuntt.

Träge

aufgemuntt.

Träge

aufgemuntt.

allein

allein

fin.

Vom Anfang.

Recit.

Volti cito

Aria.

Gustav Schlick

fin.

Vom Anfang.

Choral. 2 V.

Choral.

Oboe 1mo.

17

Aria.

Adagio.

Aufgewakt.

9.

15.

tr fin.

14.

Vom Anfang.

Recit: tacet:

Ecce Aria

Aria

Zuckersüßlich.

9.

M.

M.

Da capo.

Choral.

Emaßl.

Aus d. Auferstehungs Cantate

Violono.

Choral.

Aria Zweÿga allein

Aufgenommen.

Zweÿga

Aufgenommen:

Zweÿga

Aufgenommen

Allein

Allein

Vom Anfang

Volti subito.

Recit:

Aria zum anfänglich.

Choral.

Vom Anfange

Am 3. Weinachtsfeyertage

Organo.

Choral

Aria Trägt Erbarm

Trägt

Recit.

Aria Zwiefach

Ehe und

Am 2. Weihnacht Feyertage

Chorael

20 Telemann

Ach wie wünschet meine Sinnen auf n. Singet dem Herrn zu ehren Ehre

Hin zu Jesus schon zu Jesus Majestät der zur Ehre unsers Vaters steht

Aria Trings.

Aufgemacht

Adagio

Allegro

14. All.

Mit lange

Trings

ausgeworfe

zinnern? ihr tragen Zinnen, wie lange wie lange wie lange ihr tragen Zinnen ihr

tragen Zinnen wie lange wie lange ihr tragen Zinnen

wie lange wollt ihr schlafen. Nacht morgen

aufgehn.

zinnern? ihr tragen Zinnen ihr tra— — — — gen Zinnen wie

lange wie lange wie lange ihr tragen Zinnen wie lange wie lange ihr

tragen Zinnen

Oktave

Uberschrift unter dem n. Wann wie

aufgegangner Sonn ihr Thor n. streift für vier und zwanzig Stund erneuert das

Festmahl. Ein Thor nach dem andern n. streift für vier und zwanzig Stund er-

Bringt uns Botschaft Ein Erwachet von hinnen von hinnen von hin nun

O wohl uns Heilen hier u. dort wo treten wir ewig vor Gottes Angesicht u. ihn

wo stets Freud vor Tag zu nutze machen! Hier ist Gnaden Ruh! Ihr wachtsame

Wort so uns uns Gott in Sorgen mündlich schreibt, doch mehr hier Lehren wie das

länger unerforschet Licht das alle Welt erleuchten soll.

Adagio

Allegro

Ihr in Himmel hin Ihr Engel müsset singen Ihr in alle Welt

u. alle Welt in Himmel hin alle Welt alle Welt in Himmel

min

p.

Ein Ding der Welt, das Ding der Welt, das Ding der Welt, das Ding der Welt

aus der Welt in Himmel hin, aus der Welt in Himmel hin, aus der Welt in Himmel hin,

aus der Welt in Himmel hin, aus der Welt in Himmel hin, aus der Welt in Himmel hin,

Lasse mir mein Feldgeschrey, Lasse mir mein Feldgeschrey,

mir mein Feldgeschrey, mir mein Feldgeschrey, mir mein Feldgeschrey,

nicht von Hirn und Schädel rein. Freylich Scherz, gar nicht

Dudelsack

Dudelsack Holz — Dudelsack Holz —

Chorral

Schreib meinen Namen aufs Beste ins Buch des Lebens hin

der du im Himmel wohnest u. vor die Lebendigen

und bind mein Herz fein feste ins schöne Bündlein hin

so will ich ewig rühmen dass dein Herz treue sey

C. Fruchtsche Schulzeugnisse.

8

In Quarto.

VIII.

Am Sontage nach Weihnachten.

Du bist mein Vater, ich.

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von

Tele-  mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumd heiligst sie.

Just. n. ornlingt von C. H. Lau, Org.

VIII.

Orgel.

Choral.

Aria.

Recit:

Aria.

Choral.

VIII. Choral. **Tenor.** 2

Du bist mein Vater, ich dein Kind. Hab ich dich mir nicht hab und sind, hast du zu allem Hun - ger.

Doch hilfst mir, dass ich mein Stand wohl halt und herrlich singe.

Zärtlich.

Aria. Vater, ich bin, deine Kinder, sind der Widersacher Knecht, und hab

Exempel an deinen Kindern oft von dir zu weichen misst, oft von dir zu weichen misst. — — Lieblich.

Exempel an deinen Kindern oft von dir zu weichen misst. 4. Vater, ich bin, deine

Kinder, ich bin, — : deine Kinder, der der Widersacher Knecht, u. dab Exempel an deinen

Kindern oft von dir zu weichen misst — — — — oft von dir zu weichen misst. 5.

Leuchten von den grösten Häufen, der die beste Waffen wählt; mach mir

stark die nach Zulaufen, wenn mir Kunst und Athem fehlt, und die Ohnmacht

hin- gegen heisst, und die Ohnmacht hin — gegen heisst. 22.

Alt.

Du weisst, Gott! wie schwach wir sind: im Nüten bleibt der Menschen gemeiniglich ein

Kind zwar hilft ihnen sein Altwerden, schon wo ab ein Stück von Jahren ab. Er-

fahrung, dass immer Menschen nach, mehr ab- als zugenommen. Alt Kinder

gängelt und Gott selbst durch seinen Christ, der einen jeglichen den Weg mehr tüglich

weist

weyst. Wehe ihnen ihr, Gott zieht, und ihr nicht wiederstehn! Wehe ihnen!

ihr zurückgehn zugleich zum Himmel hin, u. treffen nicht den Scheideweg, zum führen Weg zum Leben an

Aria.

Komm, sanfter Schlaf! komm, stiller Nacht stiller, stil- le Nacht, komm, komm,

stiller Nacht, komm, stiller Nacht — — komm, stil- le Nacht! Ach! komm Seligkeit, Ja,

mit ihr sterbe, komm Ach bald, damit ich sterbe, und meinen Heiland nicht mehr

meinen Heiland nicht — meinen Heiland nicht — — mehr.

Komm, sanfter Schlaf! komm, stiller Nacht, stiller, stil- le Nacht, komm, komm, stiller Nacht, komm

stiller Nacht — — komm, stil- le Nacht! O wohl mir! wenn mir Gott das Ende

glücklich beschert, und mich, so bald ich nicht mehr meinen Heiland hören kann

schnell versetzen, so gleich hier mag jenen mich klären, der alle mein Begierden u. Sinn

nützen, was mir mein Jesus Zeugnacht, der alle mein Begierden u. Sinn nützen,

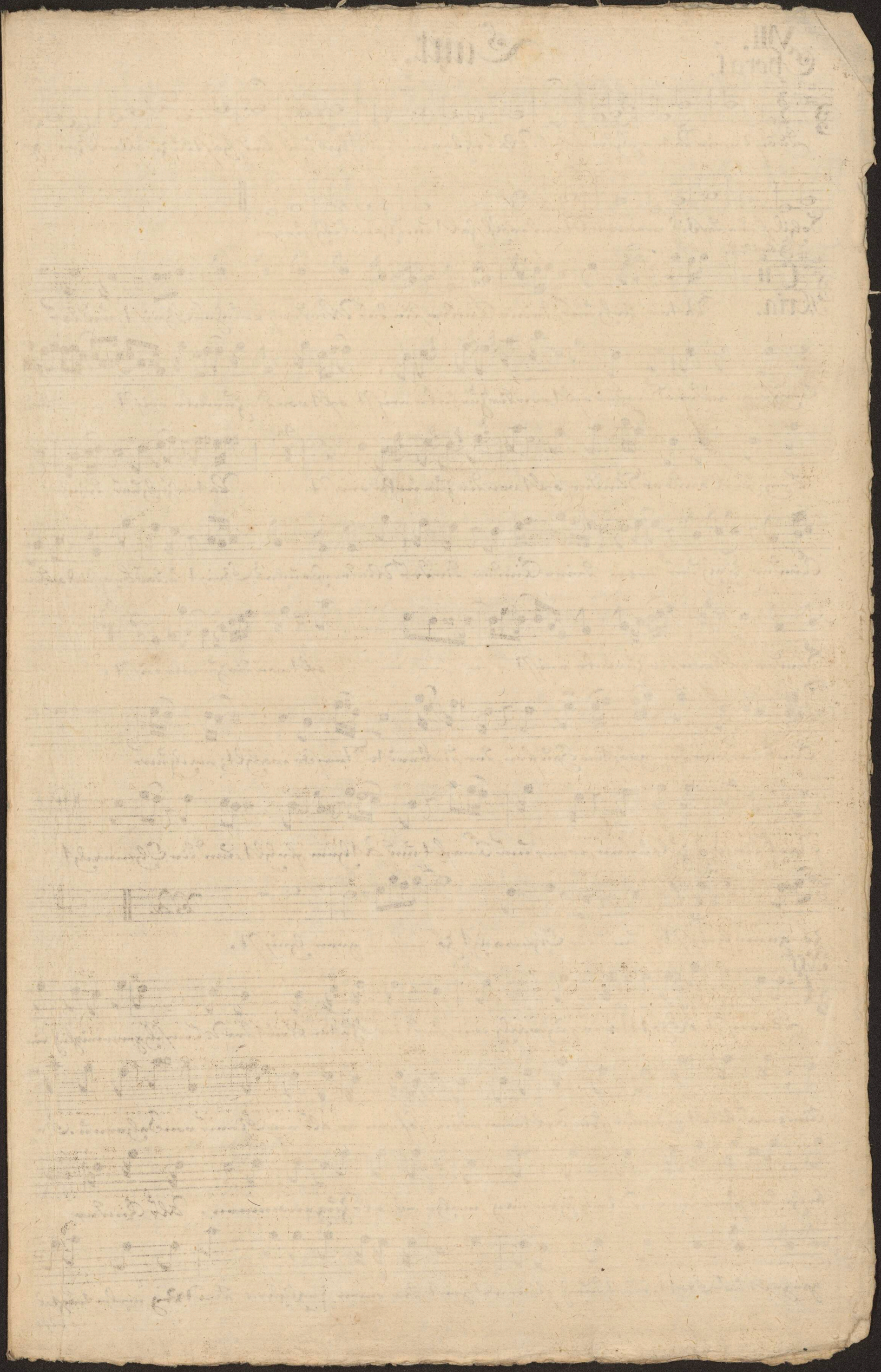
was mir mein Jesus Zeugnacht. Komm, sanfter Schlaf! komm stiller Nacht, stiller

stiller Nacht, komm, komm stiller Nacht, komm stiller Nacht — komm, stiller Nacht!

Choral.

Komm, o Tod du Schlafes Bruder! komm u. führe mich nur fort! Klinge, wenn du willst Schlussel
Ehre meines Schöpfers Ruder! bringe mich in sichren Port!

zu der du mich wirklich erkoren, den Durch Jesum ich hinein zu dem schönsten Jerusalem.



VIII Choral.

1. Violine.

4

Lämmlich.

Aria.

gue:

pf.

1.

Aria.

Choral.

VIII. Choral. 2 Violine. 5

Aria.

Zärtlich.

gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f.

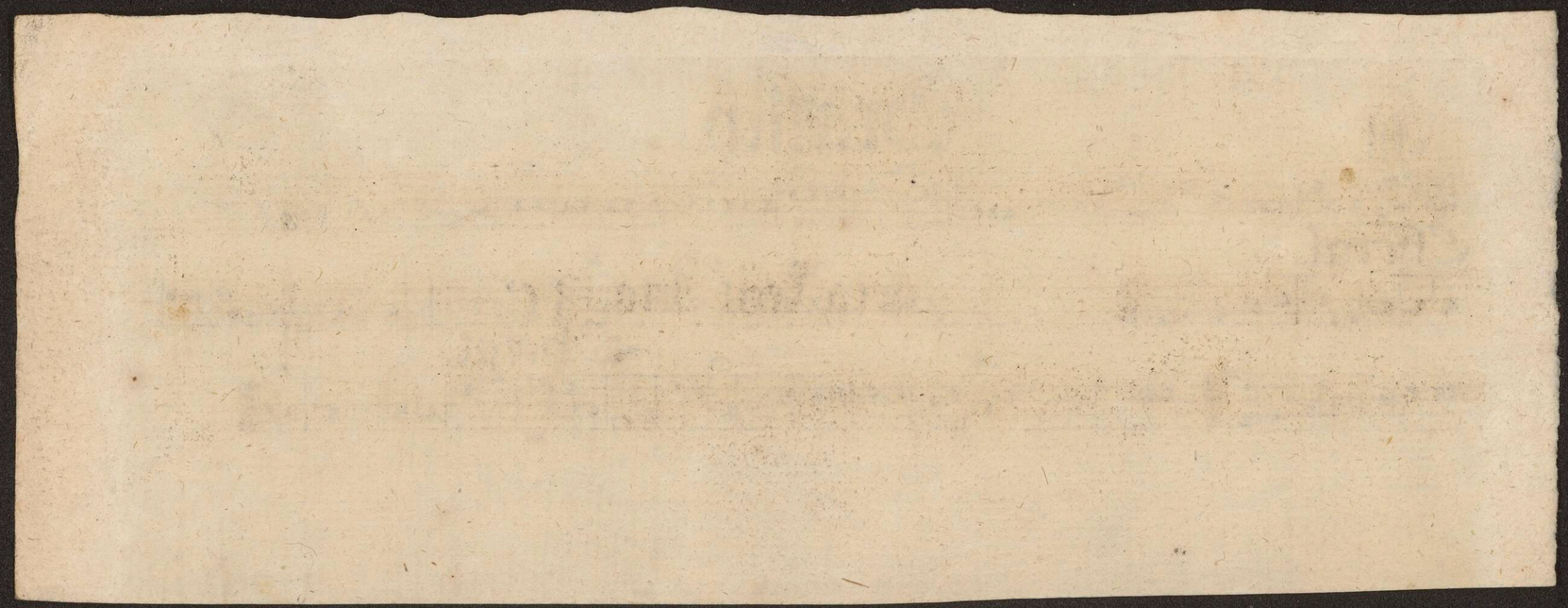
1. x. z. Accil. Zudämpft.

Aria.

gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f. gurl: f.

Choral.


Brattsch.
6
VIII.
Choral.
Aria Recit: Aria.
Choral.



Am Pönitenz nach Weyrauchs

Canto.

8

Chorus. Du bist mein Vater ich Dein Kind wenn ich bey mir nicht todt und sind

Du hast Du zu selber Grün — gr so fällt mein Haß ich meinen Feind

wenn fallt u. Feuerlich singt

Aria II. Recit. et Aria

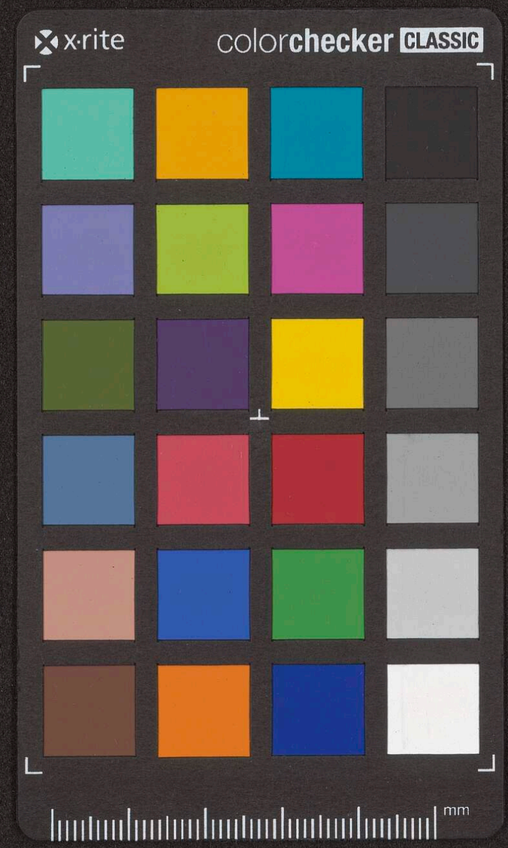
Chorus

Komm o Tod du Erlösung Ende, komm komm u. führe mich zur Ruh

Löse meines Elendes Bande komm komm mich in deinen Schooß

ach wenn werde ich will dich schauen du kannst mich wohl recht erfreuen

du Durchdringer komm ich schnell zu dem schönen Freudenlein.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choral

Alto. 9

Du bist mein Hort ich weiß daß ich bei mir nicht Gott finde

Gott zu allen Zeiten — so hilft mir daß ich meinem Mund

wohl halt und freudig singe

Arie Recit et Arie

Choral

Komm o Tod du Schlafes Bruder komm und führe mich nur fort

Leite meines Pilgrims Lauf bringe mich in jenen Port

ach wenn wird die Stunde kommen da du mich wirst sanft entnehmen

Du durch dich kommt ich hinein zu dem schönen Freudenein.

Choral Am Sontage nach Weihnachts. Tenor.

10

Du bist mein Vater ist dein Kind wo bist bey mir nicht sorb und sind

sorst du zu allen Zeit — ge so sitzt nun dass

ist meinen Stand wohl sollt u. sorglich sie — ge

Choral Kom o Todt du Pfla des Creutzes

Löse meines Herzleins Bande

kom und führe mir uns sort

bringe mich in jenen Sort

es mag wer da will dich schauen du kannst mir wol nicht vertrauen

den Durst dich kom ist meinen zu dem schönen Jesulein.

Chorol

Basso

11

Du bist mein Vater ich dein Kind wenn ich dich nur nicht hab u. sind

hast du zu allen Gnü — ge so hilf mir doch ich meinem Stand

wohl bald u. freudig sin — ge

Aria M. Recit et Arial

Chorol

Rom o Tod du Pilatus Grimmer Rose u. Lilien mir mir dort

Löse meines Gefängnis Kummer bringe mich in jenen Ort

ab marg wer da will dich krönen du kannst mich wohl verschonen

du durchs Rom ich hinein zu dem schönen Jerusalem.

Violino 1.mo.

12

Zärtlich.

Aria.

pian. forte. piano.

forte.

pian.

for.

p. forte.

pian.

1. Da Capo

Recit. Tacet.

Aria

Choral.

Violino II^do.

Choral.

Zärtlich.

Aria.

Da Capo. / Recit. tacet. /

volti

Aria.
Gedämpft.

p.

fort.

fort.

p.

fort.

p.

p.

Choral.

fort.

Choral. Violoncello. #5 14

Aria. Zärtlich.

pia: forte. p. for. pia. for. pia: forte: pia.

Da Capo.

Recit: facet.

Volti

Aria.

6.

bis

2.

Choral.

Gozal

Violono

15

Arie

p.

f.

p.

f.

fin

Da Capo

Recit


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorus

Organo

Aria Zürtlich

Recit.

Da Capo

Arie

Violoncello

Soprano

Herr Gott du bist mein Vater ist dein Kind ward ich bey mir nicht satt und sind

sonsten für allen

grün — ge- so hilft mir das ist meinem Stand wohlgefällt u. freudig singe

wie dir
Christ u. d. Beyspiel anderer Sünder oft von dir zurück
wieder

Recit.

Aria

Fülle Nacht Ton Ton Fülle Nacht Ton Fülle Nacht — — Ton Fül-le

Nacht

O wolk wie wan wie gros das Leid fleus bestand u. mis-

bald ist mir bis meine Grabes stätte die letzten Minuten diese werden

major-enn — verklärt das alles mir zu besitzen und zu nützen was mir nun

so zu gebraucht das alles mir zu besitzen u. zu nützen was mir nun der Tod

Zu gros Nacht

Ton sanftes Erschaf Ton Fülle Nacht — Fülle

Fülle Nacht Ton Ton Fülle Nacht Ton Fülle Nacht — — Ton

Fülle Nacht.

4.

Choral

Kom o Tod du

Erlöser bruder

komm u.

schöne mein kron

herr

Cöse meinen

Erlöser zu mir

bringe mir in seinen

Chor.

wer da will dich

schauen

du bist mein schön kom

zu

du du mein schön kom

ist sie nie

zu dem schönen

Freudenlein

Nun

9

IX.

Am Neujahrstage.

Ist Gott versöhnt, und

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Du und heiligst sie.

Just. Ur. ornlngt von C. H. Lau, Org.

IX. Choral. Orgel. 17

Aria.

Recit.

Aria.

Choral.

2

Basso

IX.

Baß.

Choral.

Ist Gott unser Hut und unser Schirm, was kan uns thun der arge Feind? Trotz Teufel

und der Höllenpfort: Gott Israelim ist unser Hort.

Aria.

Stille, stille, schlage mein Gewissen! fasse dich, verzagter Mut! fasse dich, verzagter

Mut! weil der kleinen Jesus Glut dem Ehebette Hunger thut! fasse dich verzagter Mut

weil der kleinen Jesus Glut dem Ehebette Hunger thut. Stille, stille, schlage mein

Gewissen, stille! schlage mein Gewissen! fasse dich verzagter Mut fasse dich verzagter

Mut! weil der kleinen Jesus Glut dem Ehebette Hunger thut! verza — — —

— — — gter Mut fasse dich fasse dich weil der kleinen Jesus Glut dem Ehebette

Hunger thut. Auf den Tyrannen der Hirn fließen, sammelt sich ein roter Mann,

dessen lästiger Eyter das gesamte Höllenheer überschwemmt und betäubt, daß es

mich nicht weiter schmerzt, da mein Herz gesch-hret nicht da mein Herz — ge-

schwret nicht.

Recit:

Mein Jesus ist, so, wie sein Name heißt, mein Hirt, mein Hort, mein Trost, mein

Schatz und Bräutigam, der, da mein Untergang so unvermeidlich scheint,

hier die Langmütigkeit an meiner Seel verewigt, und sie durch

sein Versöhnungsblut, daß der Gerechtigkeit vollkommen Genüge thut, dem

Vater auf den Knien weint.

Aria.

Wo wird mir nun der Himmel nehmen der mir durch Jesu Blut, aufgethan — ver-

schrieben ist, wo wird mir nun der Himmel nehmen, der mir durch Jesu Blut auf-

gethan — verschrieben ist wo wird mir nun der

Himmel nehmen, wo wird mir nun der Himmel nehmen, der mir durch Jesu Blut aufgethan

— — verschrieben ist wo wo wird mir nun der Himmel nehmen, der mir durch

Jesu Blut aufgethan — — — — — verschrieben ist. Ich weiß gewiß, wo

wenn ich gläube und hilf, daß ich im andern Falter mein Herz vor allem Last wo-

wahr, und stehe dein eigen sey und bleibe, wie du, o Gott, mein Heil! mein ei — — ge-

worden bist, und stehe dein ei — gen sey und bleibe, wie du, o Gott! o Gott mein

Heil! mein ei — — — — — — gen worden bist.

Choral.

Ach solch dein Gut wir preisen, Vater im Himmelsthron } und bitten ferner dich:
Der du uns thust beweisen durch Christum deinen Sohn }

Hilf uns mit deiner Gnade, für allem Leid bewahren, und nahr und mild zuletzt.

1. Violine.

4

IX. Choral.

Aria.

Mintig.

Aria.

Vertil

Fünfstig.

Choral.

IX.

2. Violine.

15

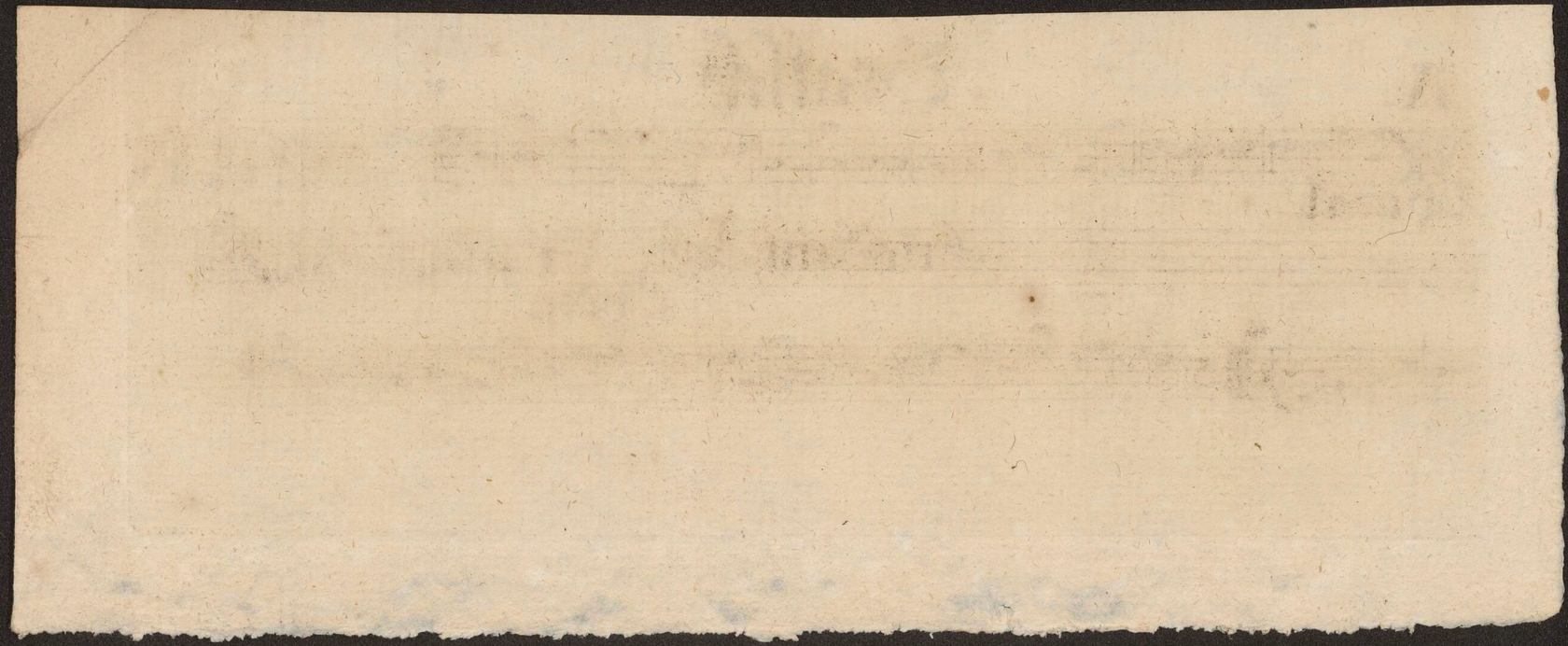
Choral.

Aria.

Aria.

Choral.


IX.
Bratsch.
6
Choral.
Aria Terz. Aria
Choral.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Eforal

Canto.

8

Ach Gott verlasst u. unser Freund wolt dan uns schützer vorgt feindt

Trotz Teufel u. der Höllen Pfort: dan Jesulein ist unser Hort.

Aria 5ta Recit u. Aria 5ta

Eforal

faiet

all solch dein Gut wir zweifen, Vater im Himels Thron
Die du uns thust beweisen, durch Christum deinen Sohn.

und bitten ferner dich: gib uns ein friedlich Jahr für

allem Leid bewahre und wehre uns mildiglich.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Alto.

9

Choral

Ist Gott versöhnt u. unser Freund was kan uns thun der arge Feind

Trotz Teufel u. der Höllen Pfort: das Jesulein ist unser Hort

Aria facet M. Recit u. Aria M

Choral

Ach schick dein Gut nun zu uns Herren Durch Dir uns Christ bescheren Durch Christum deinen Sohn und

bitten kommt Dich gibt uns ein friedlich Herze für allem

Leid bewahre und nähr uns mildiglich.

Chorral

Tenor

10

Ist Gott unser Freund und Hüter der arge Feind

Trotz Teufel u. der Höllen Pfort: das Jesulein ist unser Hort

Aria tacet ℔ Recit u. Aria ℔

Chorral

All solch sein Gutthat preisen Vater im Himmels Thron

die Sie uns hat bewiesen durch Christum seinen Sohn

und bitten ferner drin: gib uns ein friedlich Jahr

für allem Leid behüte u. wässe uns mildiglich.

Cornu 1mo.

ii

Aria. Mutig.

2 16. 2 19. 4. 2. 26.

tr

Fin.

Von Anfang.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Aria mit 2 Hfg.

Cornu 2do.

12

2.

2.

16.

19.

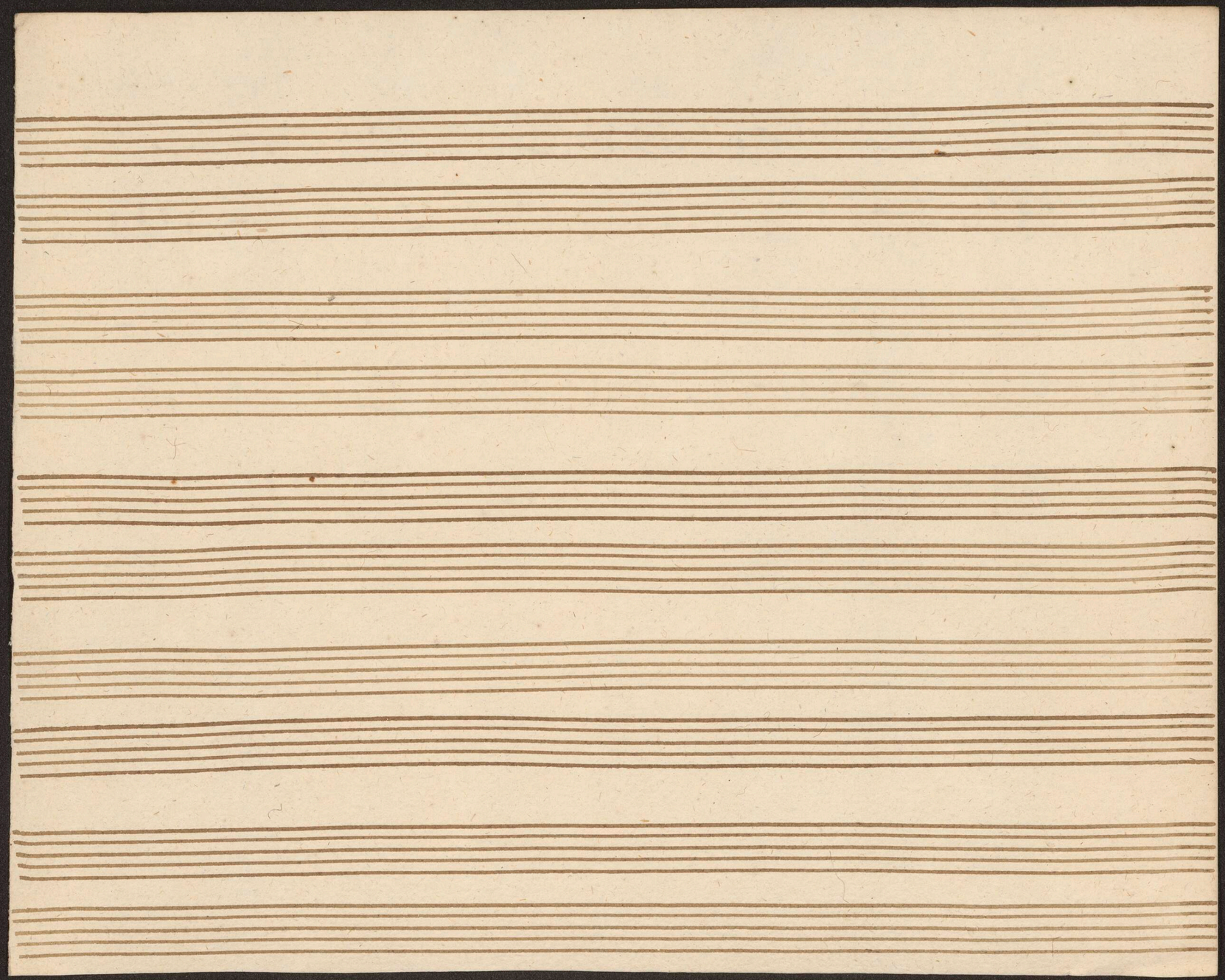
4.

2.

26.

Von Anfang.

fin.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorus Clarino 4 B ex C.

Chorus

Chorol

Violono

14

Aria Mntig

2.

Allein

fin

Non Anfang

Recit.

Aria Fröhlig

Fl[illegible]

Chorral

Organo.

15

Aria mutig

Recit

Vom Anfang.

Aria Fräulein

Fl. forte

Vom Anfange

Ein Neu Jahrs Tag

Corni

G. Telemann.

Ihr Gott versöhnt u. unser Freund wird Ein ums thun der arge Feind? Trotz Teufel

u: der Hellen Pfort: :u Jesulein ist unsre Hort

Aria. Mutig.

Corni 1.2

Orchest

Viol.

Stille, stille, klagen alles gewissen fasse dich verzagter Mut! fasse dich verzagter

Mut weil des kleinen Jesus Blut dem gerechten Zeuge thut fasse dich verzagter Mut weil des kleinen Jesus

Blut dem gerechten Zeuge thut

Stille, stille, klagen

alles gewissen stille! klagen alles gewissen fasse dich verzagter Mut fasse dich verzagter

Mut weil des kleinen Jesus Blut dem gerechten Zeuge thut

Mut fasse dich fasse dich weil des kleinen Jesus Blut dem gerechten Zeuge

thut allein

12.

Arie. Ängstlich

Leit.

5.

Arie. Vom Himmel

Leit.

f.

p.

f.

p.

f.

p.

f.

Vom Himmel hoch da komm ich her.

Chorus

All solch Dein Gut wir preisen, Vater im Himmelthron und

Die Du uns thust beweisen durch Christum Deinen Sohn

Bitten ferner Dich: gieb uns ein friedlich Jahr für allem Leid beschirm u. nähr uns mildiglich

Zu dem 1sten Choral. Hörner.

Zu dem 2ten Choral. Hörner.

10

Am Sonntage nach dem Neüjahrstage.

Hrrn Regnen meinen Freund.

Violino 1 è Oboe
Violino 2
Viola
Soprano
Alto
Tenore
Basso.
Violoncello
Violono
con
Organo.

d' Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

X.

Am Sontage nach dem Neujahrstage.

Herr segne meinen Trit,

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Duund heiligt sie.

Inst. u. ornligt von C. H. Lau, Org.

Choral.

Aria.

Recit:

Aria.

Choral.

Alto

X.

Act.

Choral.

Herr, führe meinen Tritt, wo ich geh aus und ein; auch wo ich ruh und wir; auch was ich red und thu, lass

allso wohlgelingen mir. Die befohlne Sach regier stäts nach meinem Lauf gar seliglich allweg.

Aria.

Kinder in dem Christenthum, stumpf das Kreuz für ihrem Frommen

Frommen daran gehn — für frommen daran gehn — — — für frommen daran

gehn — — — für frommen daran gehn. Kinder in dem Christenthum stumpf das

Kreuz für ihrem Frommen, dem für dar — um dar — an gehn — — —

— — für dar — um dar — an gehn Kinder in dem Christenthum stumpf das

Kreuz für ihrem Frommen, dem für frommen daran gehn

für frommer daran gehn. Dieser treue Wanderstab, mit sein Haltung wenn sie gleitet

wenn sie gleiten, bis sie durch den Tod und Grab zum Paradeis schreiten; bis sie

dort zur Ruhe kommen, wenn sie alle — stumpf stehn — wenn sie alle sicher stehn.

Ver.

Will jemand Christo ähnlich werden, der nehme williglich sein Kreuz auf sich

sich u. trag ohn Scheuen Meister nach. Denn dieser trägt Verfolgung Hass und Schmach sehr

berg denn mit Geduld auch stehn. Und wenn sollten wir noch in Gefahren

stehn

3

stehn zum Herrn der Herrlichkeit und Elend nach zu gehn? Ich bin sam ist kein

Schimpf Ich gedult erhält zum Lohn doch endlich noch die Ding- und Himmelkron.

Fundlich.

Aria. Wohl dem Menschen, der der Welt nicht gefällt, denn sie liebt nur ihres Gleichen

sie liebt nur ihres Gleichen, denn sie liebt nur ihres Gleichen — — — — —

— — — ihres Gleichen. Wohl dem Menschen, der der Welt nicht gefällt

wohl dem Menschen, der der Welt nicht gefällt, denn sie liebt nur ihres Gleichen

denn sie liebt nur ihres Gleichen, sie liebt nur ihres Gleichen — — — — —

— — — ihres Gleichen. Ihres Hasses Heftigkeit ist unbeständig

allezeit wahrer Christen Ornat zeichen, ihres Hasses Heftigkeit

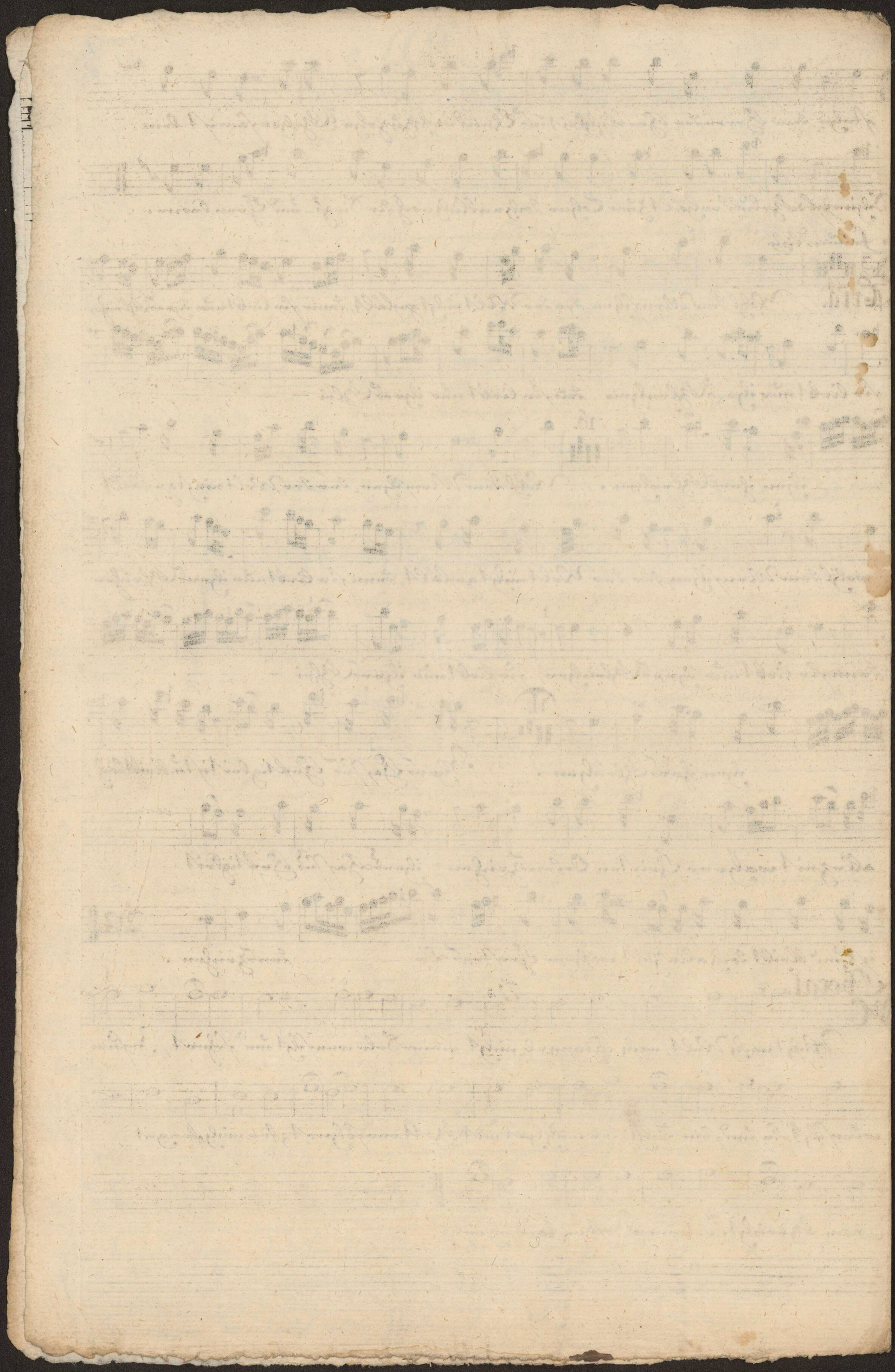
ist und bleibt doch allezeit wahrer Christen Da — — — tum zeichen.

Choral.

Nicht nach Welt, nach Himmel nicht, meine Lust wünscht und begehrt, Jesum

wünscht sie und sein Licht, der mich hat mit Gott versöhnt; der mich hat gut

vom Gericht. Meinen Trost lass ich nicht.



X.

1. Violine.

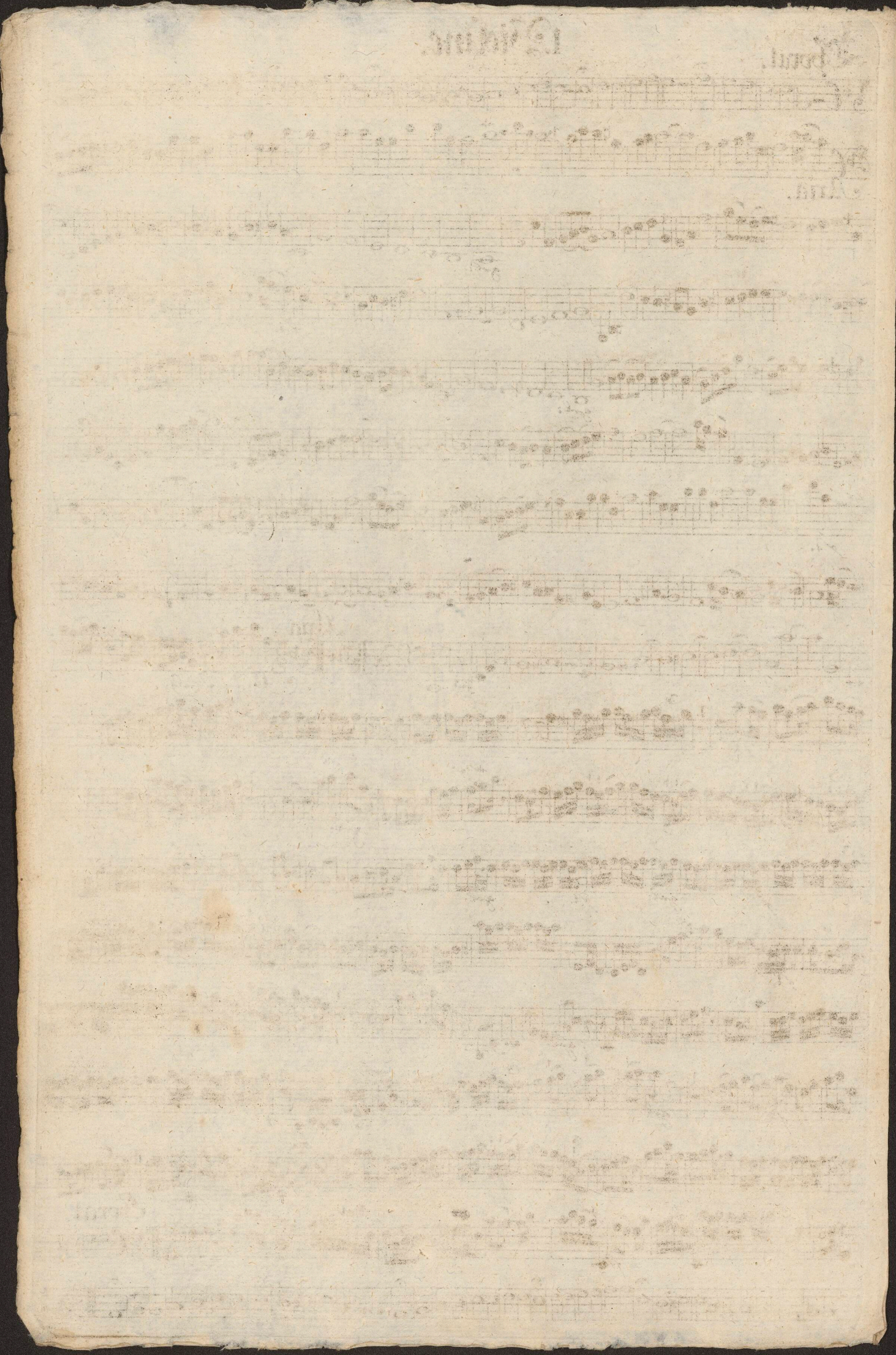
B 4

Choral.

Aria.

Aria

Choral.



X.

2. Violine.

Choral.

Aria.

gnl:

ff.

2.

Harfl.

1.

Aria.

Vc. Bc.

Fortepiano.

3

gnl:

ff.

Choral.


X.
Grassch.
Choral.
Aria Vocal. Aria.
Choral.

Am Sonntage nach Neujahr

Canto. 8

Herr

Herr prüfe meine Tritt wo ich gehe u. wie anfechtung ich

trage u. thu lass alles wohl gelingen u. die Gefahr

fliehen so kan ich meinen Lauf gar fröhlich vollenden.

Ehre sey Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen

wünsch ich u. sein Lust der mich hat mit Gott versöhnet der mich erzeigt

vom Herrn meinen Jesu lass ich nicht.

Am Sontage nach Neu Jahr

Choral

Cantz

9

Herr ich frage meine Seele wo ich doch und in

was Noth

du Hilf

lass alles wohl gelingen

und die Erfüllung

deiner Pflicht so kan ich mich ganz fröhlich wollen

Choral Nicht nach Welt nach Sinnen nicht meine Liebe wünschen stehet

Jesum wünscht für und für sein Liebt der muss fort mit Gott vergnügt

der muss bereyt wenn der nicht meinen Jesum lässt nicht.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Soprano.

10

Aria.

freundlich

24. Wohl dem Menschen, der der Welt nicht gefällt, denn sie liebt nur ihres

gleichen, sie liebt nur ihres gleichen, denn sie liebt nur ihres glei-

16.

chen ihres gleichen

Wohl dem Menschen, der der Welt nicht gefällt, wohl dem Menschen der der Welt nicht gefällt,

1.

denn sie liebt nur ihres gleichen denn sie liebt nur ihres gleichen.

sie liebt nur ihres gleichen

14.

gleichen.

Ihres stolzen Muthes Festigkeit ist unbeständig alle Zeit

Ihres stolzen Muthes Zierden, ihres stolzen Muthes Festigkeit ist unbeständig alle Zeit

werden Ihre Zierden

Da Capo.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choral. Alto. 11

Herr, segne meinen Tritt; wo ich geh aus und ein; auf was ich send und thu,

lass alles wohlgelingen und die beschloss'nen Sachen: so kan ich meinen Lauf gar

seliglich vollbringen.

Aria Basso tacet.

Recit. Will jemand Christo ähnlich werden, der unsere williglich sein

sein Kreutz auf sich, und trag es seinem Meister nach. Denn Sinnen trafe Verstand,

Zung Hass und Schmach schon bey dem ersten Schritt auf Sodom. Und warum

sollten wir noch in Sodom stehen, dem Herren der Herrlichkeit ins Elend

nach zugehen? Gehorsam ist kein Schimpf. Geduld erfällt zum Lohne das

endlich noch die Dinge und Ehren krone.

Aria. Freundlich.

Wohl dem Menschen, der die Welt nicht gefällt, denn sie

liebt nur ihres Gleichen sie liebt nur ihres Gleichen denn sie liebt nur

ihres Gleichen. — — — — — ihres Gleichen.

Wohl dem Menschen, der die Welt nicht gefällt wohl dem Menschen, der die

Welt nicht gefällt, denn sie liebt nur ihres Gleichen denn sie liebt nur ihres Glei.

Volti subito

schaw. sie liebt nur ihres Gleichen. —

schaw ihres Gleichen Ihres Hasses Heftigkeit ist und

bleibt Ich allezeit waehrer Christen Freund Feindes Feindschaft

ist und bleibt Ich allezeit waehrer Christus Dr. — — —

Vom Anfang.

Ihres Feindes.

Choral. Nicht nach Welt, nach Himmel nicht, meiner Ehre wünscht und

rechnet, Jesum wünscht sie und sein Licht, der mich hat mit Gott versöhnet;

der mich fraigt vom Irrthum. Meinen Jesum lass ich nicht.

Am Sontage nach Neujahr. Tenor. A2

Choral

Herr regne meine Tritt wie ichs aus u. rin und was ich

thu lass alles wohl gelingen u. die Groschen

regn so kan ich meine Lust gottseliglich vollbringen.

Choral Nichts auf Welt und Himel nicht meine Seele wünschet dich

nur Jesum wünscht sie u. sein Lust der wusset mit Gott wer-

schöpfet der mich speiset von Herzen meinen Jesum lass ichs nicht.

Choral. Basso. 13

Herr segne meine Tritt, wo ich geh aus und ein, auf was ich sind und

thu. lass alles wohl gelingen und die bösen feind so kan ich meinen

Lauf gar seliglich vollenden.

Aria. 20.

Kindern in dem Christenthum, dient das Kreutz zu

ihrem Frommen; denn sie lernen Jahren gehn — — sie lernen Jahren

gehn — — — sie lernen Jahren gehn — — — — sie

lern — nen Jahren gehn. 8. Kindern in dem Christenthum dient das

Kreutz zu ihrem Frommen; denn sie lern — nen Jahr — en gehn — —

— — — — — sie lernen Jahren gehn. Kindern

in dem Christenthum, dient das Kreutz zu ihrem Frommen denn sie lernen

Jahren gehn — — — — sie lernen Jahren gehn. 12. tw.

Dieser treue Wanderstab, muss sie halten wenn sie gleiten wenn sie

gleiten, bis sie durch die Fluth ins Grab ins Canaan ritterlich reiten;

bis — sie dort zur Ruhe kommen, und dann halten

Volti Subito

si — — — hat stehn — — — und dorin Falln sicher stehn. Vom Anfang.

Recit: & Aria Alto tacet:

Choral. Nicht nach Welt nach Himmel nicht meine Seele verlangt und

verlangt, Jesum verlangt sie und sein Licht Der mich hat mit Gott versöhnt Der mich

bringt vom Abgrund meinem Jesum lass ich nicht. B.

Am Dontage nach Neujahr **Basso.**

Chorol

Herr prüfe meine Tritt wo ich geh aus u. ein, ordne

was ich red u. thu. Lass alles wohl gelingen was

die beschließen soll. So kann ich meinen Lauf gar selig vollenden.

Chorol Nicht nach Welt noch Himmel nicht meiner Lehr mich u. schont,

Jesum nennt sie u. sein Leid der mich hat mit Gott versöhnet

der mich speist vom Herrn meinen Jesum lass ich nicht.

Christ Ehspard

15

Ach, fragen meine Tritt etwo nit gestand n. ein einsmahls wirt n. thu lass allso

wohl gelingen n. wir beschlossen zeigen so kan ich meinen Lauf gar füglich vollbringen

Achter Choral

Sing Ehr u. gros aus Gottes Wegen was ist dir deine nur gethan

u. trau des höchsten weisen Segen so wird er dich in allen

die welche seine zu Ehren sind auf Gott sich ihr Verlust nie

x-rite colorchecker CLASSIC

Choral.

Violino 1.

16

Herr fuget meinen Tritt.

Arth.

fin. 2.

D. a.

Aria.

Fortsetzung.

gurl.

Choral.

Violino 2.

17

Choral.

Aria.

gul:

tr

tr

gul:

tr

2

Aria

2

2

Non Andante

Recit

Aria.

Choral.

Choral.

Viola.

18

Aria.

25.

33.

32.

Vom Anfang.

Recit: tacet:

Segue Aria.

Aria.

freundlich.

22.

27.

lin.

18.

Vom Anfang.

Choral.

Choral.

Violoncello.

19

Hier fragen meine Leute.

Aria.

2.

3.

fin.

Vom Anfang.

Recit.

Volti subito.

Arie.

freundlich.

2.

2.

2.

fin.

Vom Anfang.

Choral.

Choral.

Oboe.

4 W

Hier fregue meine Trills.

Aria.

25.

33.

32.

Vom Anfang.

‖ Recit: tacet: ‖

Reque Aria.

Aria.

freundlich.

22.

17.

10.

18.

Tim.

Vom Anfang.

Choral.

Violono. vi

Choral.

Aria.

2.

3.

Recit.

Vom Anfang.

Aria. Freundlich.

Von Anfang Alla

Choral.

Am Sonn Tags nach Neujahr Organo

22

Choral

Aria

Recit.

Fine

Aria Frauenlieb

Mein Lenker ist

Ehevoll

Am Dienstage nach dem Neujahrstage &c. a 4

23

Georg Philip Telemann

Soprano

Ihro sagen meine Feinde, wo ich geh und n. ruhe, erfuhr etwas ist und n. thue, was sollens

wohl gelingen, n. wir beschlossen sagen, so kan ich meinen Lauf gar füglich vollbringen

Aria

Alto

Kindern in dem Christentum, dient das Kreuz zu ihrem

fyen nun dan sie traurig davon gehn — sie traurig davon

gehn — sie traurig davon gehn — sie traurig davon

davon gehn — sie gehen in den Schriftum Jesu Kreuz zu ihrem Trauren dan sie

traurig davon gehn — sie traurig davon.

gehn — sie traurig davon

sie traurig davon gehn — sie traurig davon

Kirchen in den Schriftum Jesu Kreuz zu ihrem Trauren dan sie traurig

Diesen Trauren Mantel stabuisch sie halten

davon gehn — sie traurig davon gehn — sie traurig davon

wen sie gleiten wen sie gleiten bis sie ungesehn Schleichs Grab finden

Gloria

Recit.

Klimpt-Orgell

Jesus Christus unser Heiland der den Tod zerstört hat

Jesus Christus unser Heiland der den Tod zerstört hat

Jesus Christus unser Heiland der den Tod zerstört hat

Chor

aller Zeit warhaftig Christen Ge- dencken.

Choral

Nicht nach Welthaus Himel nicht meine Seele nämst du. Herre nämst sie

und ihn lest der mich sol mit Gott versöhnet. der mich gezeugt vom Geiste meinem.

Herrn las ich nicht.